



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

08.12.1935 (Nr. 339)

Vorweihnachtszeit am Buntentor

Womit Freunde machen? Was schenken?

Mache 3 Spezial-Abteilungen
geben Ihnen darüber Auskunft

ABTEILUNG I
Herren- u. Knaben-Bekleidung
Wäsche, Oberbekleidung, Strickartikel
Unterwäsche, Strickartikel

ABTEILUNG II
Kleiderstoffe, Kleider, Kinder-
bekleidung, Bettwäsche, Kissen-
bezüge, Matratzen, Kissenbezüge,
Bettdecken, Vorhänge, Gardinen

ABTEILUNG III
Teppiche, Läufer, Gardinen, Bett-
decken, Kissenbezüge, Vorhänge,
Gardinen, Tischdecken, etc.

Albrecht Brüggemann
Buntentor, Ecke Meyerstraße

Kröncke & Doernbusch

Buntentorsteinweg

Herren- u. Knabenbekleidung

Ist man gerne guten Kleider
oder feinen Butterkuchen
Kann man beides preiswert haben
Ohne lange erst zu suchen

In der
Buntentor-Bäckerei und Konditorei
Hermann Reher
Buntentorsteinweg 5
Fernsprecher 537 62

Fritz Laeffler

Bremen

Weihnachts-Geschenke

Preiswerte und praktische

Schreyer

Bremen

Buntentorsteinweg 74/75

Kleiderstoffe Gardinen Betten

Preiswerte Weihnachts-Geschenke

EISEN-LÖTZE

Buntentorsteinweg 17

Praktische und preiswerte
Weihnachts-Geschenke

Sie wünschen sich
einen schönen und doch preiswerten Schreibschrank?
Gehen Sie zu

MÖBEL-UTECHT

Buntentorsteinweg 54 und 219-223

Größte Auswahl

In Schreibschränken, Rauch-, Zier-
und Nähstischen, Sofas, Sesseln, Couches,
Bilder, Flurgarderoben, Leselampen usw.

Th. Schwenker

Buntentorsteinweg 90
Fernsprecher 528 90

Feine Blumenbinderei
Passende Weihnachts-Geschenke

J. H. Breitenwischer jr.

Buntentorsteinweg 59 - Telefon 534 83

Vulkanisier- Betrieb
Protektoren, neue Reifen

Offene Stellen

Männliche

Buchhalter

für sofortige
Angabe um 10.15 bis 12.30

Wünschenswerte Auto-Expedit
führt zum Wachsen ihrer Befähigung
durch ständige Arbeit

tüchtigen Fachmann

für Auto-Sammelungen
Bewerbungen erbeten um 10.15 bis 12.30

Lehrling gesucht

für
Herren-, Knaben- u. Berufsbekleidung

Schapp

zum 1. April 1936

Stellen für
Herren-, Knaben- u. Berufsbekleidung
Originalausstattungen
einfach und
schön

Wiederaufbau

der 1. Januar
ab 1. Januar
ab 1. Januar
ab 1. Januar

Mädchen

ab 1. Januar
ab 1. Januar
ab 1. Januar
ab 1. Januar

Zu verkaufen

Möbel
ab 1. Januar
ab 1. Januar
ab 1. Januar
ab 1. Januar

Möbel

ab 1. Januar
ab 1. Januar
ab 1. Januar
ab 1. Januar

Küchen

ab 1. Januar
ab 1. Januar
ab 1. Januar
ab 1. Januar

Küchen

ab 1. Januar
ab 1. Januar
ab 1. Januar
ab 1. Januar

Küchen

ab 1. Januar
ab 1. Januar
ab 1. Januar
ab 1. Januar

Küchen

ab 1. Januar
ab 1. Januar
ab 1. Januar
ab 1. Januar

Küchen

ab 1. Januar
ab 1. Januar
ab 1. Januar
ab 1. Januar

Küchen

ab 1. Januar
ab 1. Januar
ab 1. Januar
ab 1. Januar

Küchen

ab 1. Januar
ab 1. Januar
ab 1. Januar
ab 1. Januar

Küchen

ab 1. Januar
ab 1. Januar
ab 1. Januar
ab 1. Januar

Küchen

ab 1. Januar
ab 1. Januar
ab 1. Januar
ab 1. Januar

Küchen

ab 1. Januar
ab 1. Januar
ab 1. Januar
ab 1. Januar

Küchen

ab 1. Januar
ab 1. Januar
ab 1. Januar
ab 1. Januar

Küchen

ab 1. Januar
ab 1. Januar
ab 1. Januar
ab 1. Januar

Küchen

ab 1. Januar
ab 1. Januar
ab 1. Januar
ab 1. Januar

Küchen

ab 1. Januar
ab 1. Januar
ab 1. Januar
ab 1. Januar

Küchen

ab 1. Januar
ab 1. Januar
ab 1. Januar
ab 1. Januar

Küchen

ab 1. Januar
ab 1. Januar
ab 1. Januar
ab 1. Januar

Küchen

ab 1. Januar
ab 1. Januar
ab 1. Januar
ab 1. Januar

Küchen

ab 1. Januar
ab 1. Januar
ab 1. Januar
ab 1. Januar

Küchen

ab 1. Januar
ab 1. Januar
ab 1. Januar
ab 1. Januar

Küchen

ab 1. Januar
ab 1. Januar
ab 1. Januar
ab 1. Januar

Küchen

ab 1. Januar
ab 1. Januar
ab 1. Januar
ab 1. Januar

Küchen

ab 1. Januar
ab 1. Januar
ab 1. Januar
ab 1. Januar

Küchen

ab 1. Januar
ab 1. Januar
ab 1. Januar
ab 1. Januar

Küchen

ab 1. Januar
ab 1. Januar
ab 1. Januar
ab 1. Januar

Küchen

ab 1. Januar
ab 1. Januar
ab 1. Januar
ab 1. Januar

Küchen

ab 1. Januar
ab 1. Januar
ab 1. Januar
ab 1. Januar

Küchen

ab 1. Januar
ab 1. Januar
ab 1. Januar
ab 1. Januar

Küchen

ab 1. Januar
ab 1. Januar
ab 1. Januar
ab 1. Januar

Küchen

ab 1. Januar
ab 1. Januar
ab 1. Januar
ab 1. Januar

Küchen

ab 1. Januar
ab 1. Januar
ab 1. Januar
ab 1. Januar

Kleinmöbel Teppiche Läufer

Beermann & Krank

Faulen-
str. 14-16
Ruf:
513 80

339. Seifengasse
EICHSSON
BURG

Handels- und Wirtschaftsblatt der Bremer Zeitung

Sonntag, den 8. Dezember 1935

Die Schlüsselstellung der Politik in der Weltwirtschaft

Dr. Schacht zieht Bilanz — Langfristige Handelsverträge für den Wiederaufbau

München, 7. Dezember

In einem Vortrag über „Deutschland und die Weltwirtschaft“ vor dem „Bund der Freunde der Technischen Hochschule“, München, führte Dr. Schacht am Sonntag u. a. folgendes aus: Der Weltmarkt ist in der Zeit von 1910 bis 1919 von 16 Milliarden auf 100 Milliarden RM gestiegen. Der ausbleibende Faktor war ohne Zweifel die moderne Technik, deren Eigenschaften die Produktion und Produktionsmöglichkeiten in den Industrieländern weit über den eigenen Bedarf hinaus erhöht und den Absatz in unentwickelte Länder förmlich erzwingen haben. Dadurch wurde es erst möglich, den starken Bevölkerungszuwachs der Industrieländer zu ernähren. Das „Recht der Industrien“ ist dank dieser Entwicklung in der Vorkriegszeit nicht mehr der heutige. Die Weltwirtschaft des Jahrhunderts hat es verstanden, den technischen Fortschritt effizient zu machen.

Der Erfordernis des Technikers fand in dem Wagnis des Kaufmanns seinen würdigen Partner. Wenn wiederum der Finanzmann unterstützt zur Seite stand, dann wurde die Entwicklung der Weltwirtschaft durch die Kapitalströme in ein natürliches Bett geleitet. Erwähnenswert ist die Vereinheitlichung der Währungsverhältnisse, die den Sieg der Goldwährung gipfelte, und die Herausarbeitung geregelter internationaler Rechtsbeziehungen, die den Schutz des Privatgutes verankerten.

Der ausschlaggebende Grund für den stürmischen Aufschwung des Weltmarktes lag auf politischem Gebiet. Die Politik war damals ebenso eine Förderung der Weltwirtschaft eingestellt, wie sie heute der Weltwirtschaft gegenüber steht. Die Entwicklung der Vorkriegszeit ist gewiss nicht ohne Rückschlüsse vor sich gegangen. Aber kein Rückschlag war so stark, daß die aufsteigende Linie hätte umkippen können.

Um so erschütternder wirkt die Tatsache, daß heute der Weltmarkt verhältnismäßig viel tiefer steht, als er im Jahre 1910 stand. Der Weltmarkt ist heute auf den Stand von 1913 gesunken. Es liegt nahe, die Gründe zunächst auf wirtschaftlichen Gebieten zu suchen und den Strukturveränderungen der Weltwirtschaft wenigstens einen Teil der Schuld beizumessen. So hat die Intensität des technischen Fortschritts relativ nachgelassen. Vor allem aber haben die Erfindungen der neueren Zeit nicht mehr annähernd einen solchen Materialverbrauch hervorgerufen, wie ihn beispielsweise die Entwicklung der Eisenbahnen zeigt. Ein weiterer Faktor ist die im Laufe der Entwicklung über das gesamte Gebiet hinwegsetzte Konkurrenz der Industrieländer untereinander.

Diese Konkurrenz führte zu einem erbitterten Kampf um die Absatzmärkte, der schließlich im politischen Feld der Schuld am Ausbruch des Weltkrieges trug. Während des Weltkrieges und in den folgenden Jahren hat sich diese Tendenz noch bedeutend verschärft. Zu den europäischen Industrieländern sind zunächst die USA, und neuerdings Japan als Konkurrenten ganz großen Bedingens hinzugekommen. Die Weltwirtschaft des Weltmarktes eine sehr wesentliche Veränderung erfahren. Der Tausch überseeischer Rohstoffe gegen europäische Fertigwaren ist der Entwicklung zurückgegangen. Statt dessen ist der Tausch von Fertigwaren gegen Fertigwaren gestiegen. Die Weltwirtschaft durch diese gegenseitige Krisenempfindlichkeit geworden.

Der heute vorherrschende Tausch von Fertigwaren untereinander schränkt in der Krise viel leichter zusammen. Wenn weiter eine Krise zu einer Verminderung des Güterausstausches zwingt, so entfallen die gegenseitigen Einschränkungen naturgemäß auf die lebenswichtigen Verbrauchsgüter, die heute in den Rohstoffländern vielfach selbst hergestellt werden, und die größten Einschränkungen auf alle anderen nicht oder wenigstens zeitweise nicht lebenswichtigen Güter, auf die sich heute der Schwerpunkt des Weltmarktes verlagert hat. In der gleichen Richtung wirkt ein anderer Faktor, der sich als eine

Überschätzung des Prinzips der internationalen Arbeitsteilung charakterisiert. Je mehr sich die einzelne Volkswirtschaft auf den Weltmarkt stellt, und je mehr Länder sich am Weltmarkt beteiligen, desto stärker wächst die Krisenempfindlichkeit innerhalb der einzelnen Volkswirtschaften. Wenn sich ferner die Industrie eines Landes in starke Abhängigkeit von dem Auslandsbezug einer bestimmten Ware bezieht, so vermag eine an sich geringfügige Erzeugnisverknappung in diesem Lande zu einer kleinen Weltmarktkrise oder, wenn es sich um ein kleineres Land handelt, zu einer Krise, Störungen in der ganzen Weltwirtschaft auszulösen.

Es gehört zu den wertvollsten Erkenntnissen unserer Zeit, daß die Außenwirtschaft eines Landes in einem kritischen Binnemarkt verankert sein muß.

Diese Erkenntnis ist der gesunde Kern der heute überall in der Welt aufgetauchten Autarkietendenzen. Sie haben eine Verstärkung erfahren durch die weitere Erkenntnis, daß

moderne Kriege in höherem Maße Wirtschaftskriege sein werden. Aber alle diese Faktoren zusammen sind nicht so stark, daß sie den heutigen Zusammenbruch hätten verursachen können, und

die wirtschaftlichen Gesundungskräfte wären sicher noch stark genug gewesen, um an irgendeiner Stelle an die unterbrochene Entwicklungslinie wieder anzuknüpfen. Aber die Politik derjenigen Mächte, die im Weltkrieg als Sieger hervorgegangen sind, hat diese Wiederherstellung künstlich verhindert. Die Politik von Versailles verfolgte offensichtlich die Absicht, die am Ende des Weltkrieges bestehenden politischen Konstellationen — den Sieg der Alliierten und den Niederrück der Mittelmächte zu verewigen. Der Unterdrückung der Siegerstaaten fand seinen wirtschaftlichen Ausdruck hauptsächlich in den Reparationsforderungen. Durch diese Forderungen, die Generationen hinaus unter finanzieller Hörigkeit zu halten, wurde ein Grundpfeiler der Weltwirtschaft erschüttert. Die Reparationsforderungen hatten die Weltwirtschaft auf Deutschland überlagert.

Deutschland aber ist ein Fertigwarenländ, das auf Rohstoffeinfuhr angewiesen ist und nur den Veredelungsgegenstand transferieren kann.

Die Reparationsleistungen waren so hoch, daß die Welt mit deutschen Fertigwaren hätte überschwemmt werden müssen, wenn die Reparationsleistungen tatsächlich hätten ermöglicht werden sollen. Es war daher ein Verbot gesetzt worden, die Industrien der Siegermächte dagegen wehren. Schon 1923 sah man dieses Dilemma deutlich. Die Auswirkungen der Reparationsforderungen, die sich in der Folgezeit als einseitige Zwangsmaßnahme auszuweisen, der sich aber als eine einzige Fehlleistung erweisen müßte. Die Auswirkungen der Reparationsforderungen, die sich in der Folgezeit als einseitige Zwangsmaßnahme auszuweisen, der sich aber als eine einzige Fehlleistung erweisen müßte.

Aus diesem Selbstbehaltungsdrang heraus mußte jeder Staat versuchen, die Einfuhr ausländischer Güter aus der stärksten zu drosseln und dagegen die Einfuhr seiner eigenen Güter nach Möglichkeit zu fördern. Da aber Einfuhr und Ausfuhr voneinander abhängig sind, war die weitere Folge ein rapides Schrumpfen des Weltmarktes, das es der Weltwirtschaft unmöglich machte, ihren Verpflichtungen nachzukommen. So wurde das deutsche Transportsystem anverwandelt, um wiederum mit Clearingmaßnahmen beantwortet wurde, die ihrerseits zu weiterer Verengung der Weltwirtschaft führten. Die Weltwirtschaft wurde durch diese Maßnahmen in eine immer tiefergehende Spirale der Verengung hineingezogen.

von dem Versailler Diktat bis zum Ende des Weltkrieges, die eine einzige ununterbrochene Linie weltwirtschaftlichen Verfalls.

Seit 1929, also seit mehr als sechs Jahren, fröhlich die Krise immer tiefer. Der Weltmarkt ist verhältnismäßig um 25 Milliarden RM im Jahre 1929 auf 36 Milliarden RM im Jahre 1934 gesunken. In den letzten Jahren hat sich diese Tendenz noch verschärft. In den letzten Jahren hat sich diese Tendenz noch verschärft. In den letzten Jahren hat sich diese Tendenz noch verschärft.

Die noch recht unsicheren Besserungsansätze kommen leider nicht mehr so sehr aus dem politischen, als von der wirtschaftlichen Seite.

Seit etwa einem Jahr hat sich die Weltmarktlage zum mindesten nicht mehr wesentlich verschlechtert. In vielen Ländern haben sich Binnenkonzentrationen herausgebildet, die in Großbritannien mehr auf natürliche Ursachen, als in Deutschland und in den USA, zu datieren. In Deutschland — im wesentlichen auf staatliche Maßnahmen zurückzuführen sind. Diese Binnenkonzentrationen müssen mehr und mehr eine Erhöhung des Einfuhrbedarfes hervorgerufen und im weiteren Verlauf auch auf eine Erhöhung des Absatzes auf dem Weltmarkt drängen. Auf der finanziellen Seite hat die Lösung des Schuldenproblems weitere gewisse Fortschritte gemacht. Das Deutschland, größte Schuldnerland, von Ende 1930 bis heute seine Anleiheverschuldung um rund die Hälfte gesenkt hat, ist eine beachtliche Leistung. Auch bei den übrigen Schuldnerstaaten, insbesondere bei den südamerikanischen, haben sich Verschuldungslage und Schuldenstand merklich gebessert.

Auch die Handelsbank der USA, die seit dem Weltkrieg der Schlüssel zur Weltwirtschaftslehre ist, hat im laufenden Jahre zum ersten Male eine Tendenz zur Passivierung gezeigt.

In dieser Wandlung kann, wenn sie anhalten sollte, der entscheidende Schritt zur Lösung der Weltwirtschaftslehre liegen. Den Gläubigerländern müssen sich dazu verstehen, ihre Forderungen in Währungsmitteln entgegenzunehmen oder sie zu streichen. Es wird alles davon abhängen, wieweit und in welchem Tempo sich die praktische Erkenntnis des Zusammenhanges zwischen Warenlieferungen und den Schuldenzahlungen durchsetzen wird. Setzt sie sich aber durch, so werden die Zahlungsbalancen der Gläubiger, wie der Schuldnerländer wieder auf eine gesunde Grundlage gestellt.

Kommen aber die Zahlungsbalancen ins Gleichgewicht, so ist die Währungsstabilisierung nur wenig mehr als eine technische Frage, deren Lösung nicht schwer fällt.

Ob aber die bisherigen Besserungstendenzen eine so nachhaltige Unterstützung finden, daß sich aus ihnen eine neue Weltwirtschaft entwickeln kann, das ist letzten Endes eine Frage der Politik. Ich würde bezüglich der weltwirtschaftlichen Entwicklung zum 100prozentigen Optimismus, wenn ich wüßte, daß die Politik im Verlaufe der Weltwirtschaftslehre sich zu denken gelernt hätte. Diese Schlüsselstellung der Politik verpflichtet mich, als den amtierenden Wirtschaftsminister im neuen Deutschland,

die Einstellung der deutschen Politik zur Weltwirtschaft

in völliger Offenheit klarzulegen. Deutschland ist ein typisches Veredelungsland. Als solches muß es sich der Einfuhr von Rohstoffen bedienen und den Gedanken an eine Autarkie bejahen. Deutschland will seine Schulden bezahlen. Es kann sich nur bezahlen in Form von Warenlieferungen. Die Abnahme der Waren aber liegt im Willen der Gläubigerländer. Sehr gegen unseren Willen haben wir eine wesentliche Umgestaltung unserer Handelsbeziehungen eingeleitet. Wir beziehen unsere Rohstoffe größtenteils aus dem Ausland, und wir liefern unsere Waren eintausenden können. Unser zurecht wenig erfreuliches handelspolitisches Verhältnis zu den USA, ist in der Hauptsache auf diesen Umstand zurückzuführen.

Man macht uns in USA, den Vorwurf, die organischen Handelsbeziehungen der Weltwirtschaft würden zerstören. Aber womit sollen wir amerikanischen Baumwolle kaufen?

Waren nehmen aus die Vereinigten Staaten in der Zeit der letzten Weltwirtschaftskrise aus das europäische Zwangsgeleit, und die Grundlagen des Warenverkehrs das Clearingssysteme, auf dem die Weltwirtschaft beruht, der Vorwurf der Amerikaner, daß wir mit unseren Maßnahmen den amerikanischen Handel beeinträchtigen, nicht den Kern der Sache, denn der Vorwurf geht auf dieser Zwangsgeleit Deutschlands vor.

Eine andere Forderung, wir sollten unsere Einfuhr drosseln, ist völlig widersinnig, denn ohne Einfuhr ist keine Ausfuhr möglich, und ohne Ausfuhr werden unsere

Langsam steigende Einfuhr

Der Vereinigten Staaten aus Deutschland
New York, 7. Dezember. Die amerikanische Einfuhr nach Deutschland erreichte im Oktober einen Wert von 8.855 Mill. Dollar gegen 8.900 Mill. Dollar im Vormonat und 6.275 Mill. Dollar im Oktober des Vorjahres. Andererseits stellte sich der Wert der Einfuhr deutscher Waren nach den USA, auf 7.967 Mill. Dollar gegen 6.997 Mill. Dollar bzw. 6.219 Mill. Dollar.

Amerikas Handel mit Italien

Washington, 7. Dezember. Wie das Handelsamt bekanntgibt, hat die Exporteure der Vereinigten Staaten von Amerika nach Italien im Oktober um 30% gegenüber September, d. h. von der Neutralitätspolitik der Präsidenten Roosevelt, zugenommen. Die Ausfuhrsteigerung sei jedoch anscheinend jahreszeitlich bedingt. Der Wert der Exporteure nach Italien betrug 6.529 Mill. Dollar gegen 4.796 Mill. Dollar im September.

New York, 7. Dezember. Die Bundesreservebank von New York hat gestern Gold im Werte von 5.500 Mill. Dollar aus Frankreich und 3.328 Mill. Dollar aus Kanada, auf 7. eine weitere Goldsendung im Werte von 1.302 Mill. Dollar.

Ostafrika als Fleischlieferant der Welt

Die englische Kolonialzeitung „The Crown Colonist“ unterstreicht die große Zukunftsbedeutung Ostafrikas für die Versorgung der Welt mit Fleisch und Molkeprodukten. Schon heute verfügt das Tanganika-Territorium, d. h. Deutsch-Ostafrika, und die englischen Kolonien Kenia und Uganda über gewaltige Viehherden, die für die wirtschaftliche Versorgung der Gebiete nicht unbedingt erforderlich sind und eine große Summe von Fleisch für die Fleischlieferung der Welt darstellen. Nach den neuesten Schätzungen beträgt der gesamte Viehbestand der drei Gebiete zurzeit 12 Mill. Stück. Größtenteils befindet sich das Vieh im Besitz der Eingeborenen, allein in Kenia 3 Mill. und Deutsch-Ostafrika 4 1/2 Mill. Auf die weißen Siedler entfallen in allen drei Kolonien kaum mehr als 70.000 Stück.

Leipzig, 7. Dezember. Leipzig. In dem am 30. September beendeten Geschäftsjahr war es auf Grund freierworbener Anteile und der Wollversorgungsabkommen bzw. einer Reihe von Einzelkompensationsgeschäften möglich, den Betrieb in dem von Fasertoffgesetz vorgeschriebenen Rahmen von 75% der Wollkapazität auszunutzen. Darüber hinaus konnte in vergrößertem Umfang Wollle verarbeitet und dem Werk damit zusätzliche Beschäftigung zugeführt werden. Der Gesamtsertrag betrug 348.948 (329.666) RM. Hierin werden, wie bereits mitgeteilt, unverändert 6% Dividende ausgeschüttet. Die Aussichten sind außerordentlich schön zu beurteilen. Trotz vorgenommener Produktionsbeschränkung sei die vorliegende Beschäftigung für die Lohnkammerlei sehr knapp.

Schuldverpflichtungen vollends unerfüllbar. Deutschlands Stellung zur Weltwirtschaft ist also ganz klar und eindeutig. Gestatten die Politiker, daß ein weltwirtschaftlicher Aufschwung sich durchsetzt, so werden wir auf allen Gebieten erheblich an seiner Unterstützung mitarbeiten. Dabei werden wir es besonders begrüßen, wenn die Welt von dem leidigen System der kurzfristigen Handelsverträge herantreten und dem Weltmarkt durch langfristige Regelung der Handelsbeziehungen wieder eine solidere Grundlage gibt.

Gestatten die Politiker den Aufschwung nicht, so werden wir uns auch damit abfinden. Wir sind nicht mehr dieselben wie früher.

Der Nationalsozialismus hat uns eine ungeheure Konzentration aller Kräfte auf das Wohl unseres Volkes ermöglicht.

Bahnt sich im Laufe der Zeit eine neue Weltwirtschaft an, so hat Deutschland mit zwei großen Aufgaben zu kämpfen. Das eine ist die Auslandsverschuldung und seiner Rohstoffknappheit. In beiden Fällen befindet es sich aber nicht in einer einseitigen Zwangslage. Eine Abtragung der Schulden zu ermöglichen, haben die Gläubiger ein gleiches, wenn nicht ein größeres Interesse als Oben. Ohne Rohstoffe aber ist keine Ausfuhr und damit wiederum keine Schuldentilgung möglich.

Weit größer als die Passiven sind die Aktiven. Deutschland hat die Möglichkeit einer kommenden Weltwirtschaft einzubringen vermag.

In erster Linie hat es seine wiedergewonnenen politischen Gleichberechtigung in der Weltwirtschaft zu verwerfen. Das zweite Aktivum ist unsere Stellung als Großverbraucher von Weltmarktwaren. Nach wie vor führt das dritte Aktivum der Welt, den gleichen Rang nimmt unsere Ausfuhr ein, die die Welt mit einer Reihe von Gütern befüllt, die bis heute nur in Deutschland hergestellt werden.

Das größte Aktivum aber ist die durch unseren Führer Adolf Hitler neu erwachte Lebenswille unseres Volkes, der die gewaltige Leistungsfähigkeit der deutschen Wirtschaft auf wirtschaftlichem und insbesondere auf technischem Gebiet nicht nur erhalten bleibt, sondern auch in Gleichklang mit allen übrigen Weltmarktländern zu steigen vermag.

Ruhrkohlenabsatz weiter erhöht

Der Absatz des Rheinisch-Westfälischen Kohlen-Syndikats hat im November seine aufsteigende Linie noch fortgesetzt. Der Gesamtvertrieb für Rechnung des Syndikats von den Ruhrzechen betrug nach den vorläufigen Ermittlungen im Vergleich mit Oktober 245.000 t gegen 229.000 t. Der Absatz in das unbeschränkte Gebiet stieg von arbeitstäglichen 105.000 t im Oktober auf 115.000 t im November, der Absatz in das beschränkte Gebiet von 120.000 t auf 124.000 t. Einzel, der Aachener Zechen und der Saarzechen betrug der Gesamtabsatz für Rechnung des Syndikats im November arbeitstäglichen 233.000 t (200.000 t im Oktober). Die Lagerbestände an den Zechen des Ruhrbezirks konnten insbesondere in Kohlen weiter verringert werden. Sie stellten sich Ende November (einschl. Koks und Briketts, in Kohle umgerechnet) auf insgesamt 6,5 Mill. t gegen 6,0 Mill. t Ende Oktober.

Berufungen in den Reichsverkehrsrat. Der Reichsverkehrsminister hat Oberbürgermeister Renninger, Mannheim, auf weitere 3 Jahre als Mitglied der Gemeinden in den Reichsverkehrsrat berufen. Ferner hat der Minister Reichskulturwalter Franz Moraller in Berlin neu, und zwar ebenfalls auf 3 Jahre, in den Reichsverkehrsrat berufen.

Regierender Bürgermeister Krogmann. Hamburg wird am 11. Dezember auf der Jahrestagung der Deutschen Handelskammer in London sprechen.

Neuregelung der Spinnstoffverarbeitung

Die Reichsregierung hat ein Spinnstoffgesetz erlassen. Es ergänzt und erweitert die Bestimmungen der Fasertoffverordnung von 19. Juli 1934. Die Bezeichnung Spinnstoff ist statt Fasertoff in die in Frage stehenden Bestimmungen der Bezeichnungen gewählt worden. Es wird z. B. Zellulose statt Kunstseide genannt. Roßwolle statt Kunstwolle genannt. Da auch die Rohstoffe der Bürsten- und Besenindustrie als Spinnstoff bezeichnet werden, für die Textilindustrie aber die Verspinnbarkeit das wesentliche Merkmal ist, ist jetzt das Wort Spinnstoff festgelegt und erläutert worden. Anschließend findet sich für die Herstellung, die Be- und Verarbeitung von Gespinnten und den Handel mit solchen die Vorschriften vom Jahre 1936 ab Lagerbücher zu führen. Hierdurch soll sowohl den Überwachungsstellen als auch den Preisüberwachungsstellen (Künftig Preisstellen genannt) die Nachprüfung erleichtert werden. Eine erhebliche Mehrbelastung dürfte hierdurch für die Betriebe nicht entstehen, da diese Regelung nur wenig ergänzt werden muß, um auch dem Reichsfinanzminister bereits früher eingeführten Wareneingangsbesuch zu genügen. Es wird ferner vorgeschrieben, durch Kostenrechnungen (Kalkulation) sich ein Bild von den Möglichkeiten der Preisgestaltung zu machen. Diese Kostenrechnungen sind fünf Jahre lang aufzubewahren. Die bisher geltende Arbeitszeitschranke fällt vom 1. Januar 1936 ab weg und wird durch

Der erste Neubauauftrag

der Atlas Levante-Linie A.-G. Bremen
Wie wir hören, hat die Atlas Levante-Linie A.-G. Bremen, der Fried. Krupp, Germania, Kiehl-Gardien, den Auftrag zum Bau eines Motorschiffes von 2000 t Tragfähigkeit erteilt. Das Schiff soll eine Geschwindigkeit von 14 Seemeilen entwickeln.

Der Neubau ist der erste Auftrag der Atlas Levante-Linie A.-G. Bremen, und als erstes Zeichen für das Aufstreben dieser jungen bremischen Reederei zu werden, die kurz vor dem Ablauf ihres ersten Geschäftsjahres steht. Mit der Inangriffnahme des Erneuerungsprogramms für ihre Flotte läßt die Atlas Levante-Linie erkennen, daß sie sich um die Verbesserung ihrer Dienste mit den Ländern des nahen Orients bemüht und deren Entwicklung als ausschließlich bezieht.

Kapitalherabsetzung bei der Bugier

Die Bugier, Reederei- und Buggungs-Aktien-Gesellschaft, Hamburg hat zum Zwecke der Herabsetzung des Grundkapitals auf die Hälfte durch Zusammenlegung der Aktien im Verhältnis 2:1 eine o. G. V. am 2. Dezember einberufen. Diese Maßnahme dient einem internen Finanzausgleich zwischen der Gesellschaft und ihrer Hauptaktionäre, der mit ihr wirtschaftlich eng verbundenen Reederei W. Schuchmann, Bremen-Hafen. (Grundkapital 5,5 Mill. RM.)

D. „Lindens“ der Hansa-Linie ist am 5. Dezember in Kalkutta ausgedockt worden. Die Besatzung soll in Bremen endgültig repatriert werden.

Fusion in der Hochseefischerei

Die Deutsche Fischerei-A.G., Wesermünde-Geestemünde, hat eine o. G. V. am 28. Dezember einberufen, die einen Teil der Gesamtmasse um weitere 15,5% der Fischerei-A.G., Wesermünde-Geestemünde, geschlossenen Fusionsvertrag genehmigen soll. Der Vermögensgegenstand der Fischerei-A.G. soll als Ganzes unter Ausschuß der Liquidation auf die Norddeutsche Hochseefischerei übertragen werden, die die Mehrheit des 300.000 RM betragenden Aktienkapitals bereits besitzt.

Exporterteile der Torpedo-Werke. In dem am 31. Juli abgelaufenen Geschäftsjahr erhöhte sich der Gesamtumsatz um weitere 15,5%. Der Auslandsabsatz wurde gegenüber dem Vorjahr wettmässig um 88% und der Stückabsatz nach sogar um 107% gesteigert. Entsprechend dieser Entwicklung hat sich der Rohrabtrag auf 3,78 (3,02) Mill. erhöht. Nach 0,15 (0,32) Mill. Abschreibungen verblieb ein Gewinnvertrag im Reingewinn von 179.011 (167.814) RM. Hieraus werden wieder 6% Dividende ausgeschüttet. Die Bilanz des Geschäftsjahres zeigt eine Zuwendung von 36.000 RM.

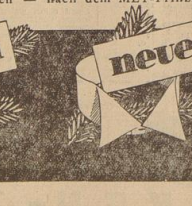
Erhöhte Gewinnausschüttung an die Gefolgschaft der Fa. Carl Zeiss, Jena. Die Carl Zeiss-Stiftung, die ihren Gewinn wettmässig teils zur Eigenfinanzierung der Betriebe, teils für gemeinnützige Zwecke verwendet und im übrigen ihre Geschäftsgewinne in besserer Weise am Ertrag der Unternehmen beteiligt, wird für das Geschäftsjahr 1934/35 an die Gefolgschaft der Firma Carl Zeiss 6% des gesamten Jahresverdienstes der einzelnen Gefolgschaftsteilnehmer gegen 5 1/2% im Vorjahr ausschütten, während bei der Fa. Schott und Genossen 7 1/2% verteilt werden. Die Gewinnanteile werden noch vor Weihnachten ausgeschüttet.

Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen im November. Der vorgeschriebene Jahresabsatz entsprechend, nahmen die Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen im November weiter ab. Insgesamt lagen aber die Zulassungen um ein Drittel höher als im gleichen Monat des Vorjahres. Im November kamen insgesamt 30.772 Kraftfahrzeuge, gegenüber dem Vormonat 25.701 weniger, neu in den Verkehr. Davon waren 12.381 Personenkraftwagen (13% weniger), 1677 Lastkraftfahrzeuge (21% weniger), 5192 Kraftfahrzeuge (48% weniger), 71 Kraftomnibusse und 563 Zugmaschinen.

Die Entlassung von Arbeitern erschwert worden. Das Verbot, stillgelegte Maschinen in Betrieb zu nehmen, ist fast ganz aufgehoben worden und die Beschränkungen für die Aufstellung dieser Maschinen sind für Hilfsmaschinen gefallen, so daß dieses Verbot nur noch für Hauptleistungsmaschinen gilt. In Preußen bleiben, wie bisher, in Preußen die Regierungspräsidenten, sonst die Landesregierungen bzw. deren Wirtschaftsministerien. Das Gesetz tritt sofort in Kraft, mit Ausnahme der Bestimmungen über das Lagerbuch, die Kontenrechnungen, die Regelung der Verarbeitungsmengen und die veränderte Sperrvorschriften. Diese treten erst ab 1. Januar 1936 in Kraft.

Eine doppelseitige Freude!

MEY-Kragen auf dem Gabelstisch bedeuten für die Hausfrau Entlastung, für den Mann das Ende aller Kragen-Sorgen — nach dem MEY-Prinzip:



MEY & EDLICH Sögestraße 3

MEY-Kragen, mit feinem Wollschiff überzogen, sind nicht wuschbar, daher so preiswert, daß man sie Kragen einfach durch neue ersetzt werden können.
Dutzend-Packung RM 250
6 Stück 125 — 3 Stück — 65

und in allen Geschäften mit MEY-Plakaten.

Die Börsen

Still
Hamburg, 7. Dezember. Nach Wochenabschluss blieb es äußerst still. Das Geschäft war demnach kein, das an den meisten Marktebenen nur unbedeutende Kurstendenzen in Erfahrung zu bringen waren. Auch Schiffahrtswerte waren nur geringes Interesse. Hapag um 1/4 nachgebend, dagegen Norddeutscher Lloyd zu 174 (plus 1/4) Geld genannt. Hochföhl Lübeck mit 106 recht stetig. In der zweiten Bourse wurde die Kurse zumeist nochmals 1/4 nach, am Rentenmarkt wurden Bremer Altrente und Bremer Umschuldungswerte zu 109 1/2 bzw. 57 1/2 gefragt.

Uneinheitlich
Hannover, 7. Dezember. Die Aktienkurse waren überlegentlich befestigt, doch fehlte es nicht an Kursschwankungen. So wurden Continental (Gummi) 1/4 niedriger umgesetzt und Döhner Woll 3/4. Befestigt waren dagegen Deutsche Erdöl, Hannoverische Steinhütte, Dortkakt, Germania Cement, Hannoverische Immobilien und Heider Hütte, in letzteren war die Umsatztätigkeit etwas lebhafter. Am Rentenmarkt wurden die Umsätze in Gold-Liquidationsanleihen und Provinzialanleihen zu gut behaupteten Kursen getätigt. Von Industrie-Anleihen gingen Brauergeld zu 101 1/2 zurück. Zu letzten Kursen geschickt waren Mechanische Weberei zu Linden. Im Freiverkehr hörte man Bursch mit 43-45 und Winterthall mit 62-61, Schluß gut behauptet.

Nachzu umsetzen
Berlin, 7. Dezember. Nach dem außerordentlich stillen Vortagesbörse überraschte es nicht, daß die Wochenabschlüsse bei Eröffnung kaum noch Umsätze aufwies. Der Handel war wirtschaftlich die Tendenz war indessen nicht unfriedlich, zumal einige Wirtschaftswerte hierfür eine gute Umsatztätigkeit im Vorfeld ergaben sich kaum nennenswerte Veränderungen, da die Umsätze weiter auf ein Mindestmaß beschränkt blieben. Der Markt brach auf 187 1/2 ab, Rheinisch-Westfälische Lieferungen ermöglichten sich um 1/4, Dessauer Gas um 3/4. Andererseits waren Siemens um 1/4, Gefertum um 1/4, Walldorf um 1/4 und Reichsbank um 1/4 erhöht. Die Kurse blieben bis zum Schluß ruhig.

Dollar = 2,488 (2,488) RM
Englisches Pfund = 12,25 (12,275)
Die Lira wurde auf 20,00 (20,15) erniedrigt

Schluß, abgesehen von wenigen Ausnahmen, unverändert. Volgt Dralit wurden per Kasse 3/4 niedriger angesetzt. Dt. Erdöl, die sich im Verlauf um 1/4 befestigt hatten, gaben wieder um 1/4 nach. Farben schlossen mit 148 1/2, Nachbörse blieb es still.

Am Kassamarkt war die Haltung uneinheitlich. Von Bankaktien trübten sich Handelsbank um 1/4, während Dresdner Bank und Dt. Überseebank im gleichen Ausmaß. Vereinstbank, Handelsbank und Reichsbank waren. Hypothekendarlehen blieben meist unverändert. Steuergeldscheine wurden auf Vortageskurse notiert.

Am Rentenmarkt wurde die bereits am Vortage herrschende Stille, soweit möglich, noch überboten. Hypothekendarlehen, Kommunalkredit und Staatsanleihen schlossen unverändert zur Notiz. Provinzialanleihen waren

gut gehalten. Von Länderanleihen fielen lediglich Grez Bayern mit minus 1/4 Pf. und Mecklenburg-Stettin von 1930 mit minus 1/4 Pf. auf. Von Reichsanleihen gaben Union um 1/4 nach. Reichsschatzscheine per 1930 befestigten sich auf 99,90 (99 1/2), per 1939 erniedrigten sich auf 100 1/4 (100 1/2). Im variablen Verkehr waren dagegen Reichsschatzscheine auf 111 1/2, erhöht. Von Industrieobligationen fielen lediglich Farbenbonds mit minus 1/4 Pf. auf. Der Markt für variabel gehandelte Auslandsanleihen lag unter etwas leichter, während sich das Interesse für Mexikaner bei weiter anhaltenden Kursen erhöht. Privatmarkt unverändert 3/4.

Amsterdamer Effekten-Schlußkurse

Amsterdam, 7. Dezember	Amsterdam, 7. Dezember	Amsterdam, 7. Dezember	Amsterdam, 7. Dezember
4% Niederl. 1924	97 1/2	4% Niederl. 1924	97 1/2
4% Niederl. 1924	97 1/2	4% Niederl. 1924	97 1/2
4% Niederl. 1924	97 1/2	4% Niederl. 1924	97 1/2
4% Niederl. 1924	97 1/2	4% Niederl. 1924	97 1/2
4% Niederl. 1924	97 1/2	4% Niederl. 1924	97 1/2
4% Niederl. 1924	97 1/2	4% Niederl. 1924	97 1/2
4% Niederl. 1924	97 1/2	4% Niederl. 1924	97 1/2
4% Niederl. 1924	97 1/2	4% Niederl. 1924	97 1/2
4% Niederl. 1924	97 1/2	4% Niederl. 1924	97 1/2

Devisen-Schlußkurse des Auslandes

Amsterdam, 7. Dezember	Amsterdam, 7. Dezember	Amsterdam, 7. Dezember	Amsterdam, 7. Dezember
London 7.25	London 7.25	London 7.25	London 7.25
Paris 100	Paris 100	Paris 100	Paris 100
Brüssel 100	Brüssel 100	Brüssel 100	Brüssel 100
Frankfurt 100	Frankfurt 100	Frankfurt 100	Frankfurt 100
Berlin 100	Berlin 100	Berlin 100	Berlin 100
Wien 100	Wien 100	Wien 100	Wien 100
Zürich 100	Zürich 100	Zürich 100	Zürich 100
Basel 100	Basel 100	Basel 100	Basel 100
St. Gallen 100	St. Gallen 100	St. Gallen 100	St. Gallen 100
Genève 100	Genève 100	Genève 100	Genève 100

Berliner Devisenkurse

Berlin, 7. Dezember	Berlin, 7. Dezember	Berlin, 7. Dezember	Berlin, 7. Dezember
London 7.25	London 7.25	London 7.25	London 7.25
Paris 100	Paris 100	Paris 100	Paris 100
Brüssel 100	Brüssel 100	Brüssel 100	Brüssel 100
Frankfurt 100	Frankfurt 100	Frankfurt 100	Frankfurt 100
Berlin 100	Berlin 100	Berlin 100	Berlin 100
Wien 100	Wien 100	Wien 100	Wien 100
Zürich 100	Zürich 100	Zürich 100	Zürich 100
Basel 100	Basel 100	Basel 100	Basel 100
St. Gallen 100	St. Gallen 100	St. Gallen 100	St. Gallen 100
Genève 100	Genève 100	Genève 100	Genève 100

Wertpapierkurse der Bremer Zeitung vom 7. Dezember

Reichsbankdiskont 4%

Hanseatische Börse

Deutsche Reichsbank	Deutsche Reichsbank	Deutsche Reichsbank	Deutsche Reichsbank
100	100	100	100
100	100	100	100
100	100	100	100
100	100	100	100
100	100	100	100
100	100	100	100
100	100	100	100
100	100	100	100
100	100	100	100
100	100	100	100

Niedersächsische Börse

Ver. Westfälisch	Ver. Westfälisch	Ver. Westfälisch	Ver. Westfälisch
100	100	100	100
100	100	100	100
100	100	100	100
100	100	100	100
100	100	100	100
100	100	100	100
100	100	100	100
100	100	100	100
100	100	100	100
100	100	100	100

Fortlaufende Notierungen

Steuergeldscheine	Steuergeldscheine	Steuergeldscheine	Steuergeldscheine
100	100	100	100
100	100	100	100
100	100	100	100
100	100	100	100
100	100	100	100
100	100	100	100
100	100	100	100
100	100	100	100
100	100	100	100
100	100	100	100

Kartoffel-Handelsaustausch

Landwirtschaftsamt des Reichsministeriums, Seite 721, ist für Handelsaustausch mittelfrüher Sorten ein Verzehrshöchstpreis von 150 Mark pro 100 kg festgesetzt worden. Vom 15. Januar 1934 an wird der Austausch für Samen und Saatgut je nach der Menge, die ausgetauscht werden soll, auf 120, 130, 140, 150, 160, 170, 180, 190, 200, 210, 220, 230, 240, 250, 260, 270, 280, 290, 300, 310, 320, 330, 340, 350, 360, 370, 380, 390, 400, 410, 420, 430, 440, 450, 460, 470, 480, 490, 500, 510, 520, 530, 540, 550, 560, 570, 580, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 650, 660, 670, 680, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 750, 760, 770, 780, 790, 800, 810, 820, 830, 840, 850, 860, 870, 880, 890, 900, 910, 920, 930, 940, 950, 960, 970, 980, 990, 1000, 1010, 1020, 1030, 1040, 1050, 1060, 1070, 1080, 1090, 1100, 1110, 1120, 1130, 1140, 1150, 1160, 1170, 1180, 1190, 1200, 1210, 1220, 1230, 1240, 1250, 1260, 1270, 1280, 1290, 1300, 1310, 1320, 1330, 1340, 1350, 1360, 1370, 1380, 1390, 1400, 1410, 1420, 1430, 1440, 1450, 1460, 1470, 1480, 1490, 1500, 1510, 1520, 1530, 1540, 1550, 1560, 1570, 1580, 1590, 1600, 1610, 1620, 1630, 1640, 1650, 1660, 1670, 1680, 1690, 1700, 1710, 1720, 1730, 1740, 1750, 1760, 1770, 1780, 1790, 1800, 1810, 1820, 1830, 1840, 1850, 1860, 1870, 1880, 1890, 1900, 1910, 1920, 1930, 1940, 1950, 1960, 1970, 1980, 1990, 2000, 2010, 2020, 2030, 2040, 2050, 2060, 2070, 2080, 2090, 2100, 2110, 2120, 2130, 2140, 2150, 2160, 2170, 2180, 2190, 2200, 2210, 2220, 2230, 2240, 2250, 2260, 2270, 2280, 2290, 2300, 2310, 2320, 2330, 2340, 2350, 2360, 2370, 2380, 2390, 2400, 2410, 2420, 2430, 2440, 2450, 2460, 2470, 2480, 2490, 2500, 2510, 2520, 2530, 2540, 2550, 2560, 2570, 2580, 2590, 2600, 2610, 2620, 2630, 2640, 2650, 2660, 2670, 2680, 2690, 2700, 2710, 2720, 2730, 2740, 2750, 2760, 2770, 2780, 2790, 2800, 2810, 2820, 2830, 2840, 2850, 2860, 2870, 2880, 2890, 2900, 2910, 2920, 2930, 2940, 2950, 2960, 2970, 2980, 2990, 3000, 3010, 3020, 3030, 3040, 3050, 3060, 3070, 3080, 3090, 3100, 3110, 3120, 3130, 3140, 3150, 3160, 3170, 3180, 3190, 3200, 3210, 3220, 3230, 3240, 3250, 3260, 3270, 3280, 3290, 3300, 3310, 3320, 3330, 3340, 3350, 3360, 3370, 3380, 3390, 3400, 3410, 3420, 3430, 3440, 3450, 3460, 3470, 3480, 3490, 3500, 3510, 3520, 3530, 3540, 3550, 3560, 3570, 3580, 3590, 3600, 3610, 3620, 3630, 3640, 3650, 3660, 3670, 3680, 3690, 3700, 3710, 3720, 3730, 3740, 3750, 3760, 3770, 3780, 3790, 3800, 3810, 3820, 3830, 3840, 3850, 3860, 3870, 3880, 3890, 3900, 3910, 3920, 3930, 3940, 3950, 3960, 3970, 3980, 3990, 4000, 4010, 4020, 4030, 4040, 4050, 4060, 4070, 4080, 4090, 4100, 4110, 4120, 4130, 4140, 4150, 4160, 4170, 4180, 4190, 4200, 4210, 4220, 4230, 4240, 4250, 4260, 4270, 4280, 4290, 4300, 4310, 4320, 4330, 4340, 4350, 4360, 4370, 4380, 4390, 4400, 4410, 4420, 4430, 4440, 4450, 4460, 4470, 4480, 4490, 4500, 4510, 4520, 4530, 4540, 4550, 4560, 4570, 4580, 4590, 4600, 4610, 4620, 4630, 4640, 4650, 4660, 4670, 4680, 4690, 4700, 4710, 4720, 4730, 4740, 4750, 4760, 4770, 4780, 4790, 4800, 4810, 4820, 4830, 4840, 4850, 4860, 4870, 4880, 4890, 4900, 4910, 4920, 4930, 4940, 4950, 4960, 4970, 4980, 4990, 5000, 5010, 5020, 5030, 5040, 5050, 5060, 5070, 5080, 5090, 5100, 5110, 5120, 5130, 5140, 5150, 5160, 5170, 5180, 5190, 5200, 5210, 5220, 5230, 5240, 5250, 5260, 5270, 5280, 5290, 5300, 5310, 5320, 5330, 5340, 5350, 5360, 5370, 5380, 5390, 5400, 5410, 5420, 5430, 5440, 5450, 5460, 5470, 5480, 5490, 5500, 5510, 5520, 5530, 5540, 5550, 5560, 5570, 5580, 5590, 5600, 5610, 5620, 5630, 5640, 5650, 5660, 5670, 5680, 5690, 5700, 5710, 5720, 5730, 5740, 5750, 5760, 5770, 5780, 5790, 5800, 5810, 5820, 5830, 5840, 5850, 5860, 5870, 5880, 5890, 5900, 5910, 5920, 5930, 5940, 5950, 5960, 5970, 5980, 5990, 6000, 6010, 6020, 6030, 6040, 6050, 6060, 6070, 6080, 6090, 6100, 6110, 6120, 6130, 6140, 6150, 6160, 6170, 6180, 6190, 6200, 6210, 6220, 6230, 6240, 6250, 6260, 6270, 6280, 6290, 6300, 6310, 6320, 6330, 6340, 6350, 6360, 6370, 6380, 6390, 6400, 6410, 6420, 6430, 6440, 6450, 6460, 6470, 6480, 6490, 6500, 6510, 6520, 6530, 6540, 6550, 6560, 6570, 6580, 6590, 6600, 6610, 6620, 6630, 6640, 6650, 6660, 6670, 6680, 6690, 6700, 6710, 6720, 6730, 6740, 6750, 6760, 6770, 6780, 6790, 6800, 6810, 6820, 6830, 6840, 6850, 6860, 6870, 6880, 6890, 6900, 6910, 6920, 6930, 6940, 6950, 6960, 6970, 6980, 6990, 7000, 7010, 7020, 7030, 7040, 7050, 7060, 7070, 7080, 7090, 7100, 7110, 7120, 7130, 7140, 7150, 7160, 7170, 7180, 7190, 7200, 7210, 7220, 7230, 7240, 7250, 7260, 7270, 7280, 7290, 7300, 7310, 7320, 7330, 7340, 7350, 7360, 7370, 7380, 7390, 7400, 7410, 7420, 7430, 7440, 7450, 7460, 7470, 7480, 7490, 7500, 7510, 7520, 7530, 7540, 7550, 7560, 7570, 7580, 7590, 7600, 7610, 7620, 7630, 7640, 7650, 7660, 7670, 7680, 7690, 7700, 7710, 7720, 7730, 7740, 7750, 7760, 7770, 7780, 7790, 7800, 7810, 7820, 7830, 7840, 7850, 7860, 7870, 7880, 7890, 7900, 7910, 7920, 7930, 7940, 7950, 7960, 7970, 7980, 7990, 8000, 8010, 8020, 8030, 8040, 8050, 8060, 8070, 8080, 8090, 8100, 8110, 8120, 8130, 8140, 8150, 8160, 8170, 8180, 8190, 8200, 8210, 8220, 8230, 8240, 8250, 8260, 8270, 8280, 8290, 8300, 8310, 8320, 8330, 8340, 8350, 8360, 8370, 8380, 8390, 8400, 8410, 8420, 8430, 8440, 8450, 8460, 8470, 8480, 8490, 8500, 8510, 8520, 8530, 8540, 8550, 8560, 8570, 8580, 8590, 8600, 8610, 8620, 8630, 8640, 8650, 8660, 8670, 8680, 8690, 8700, 8710, 8720, 8730, 8740, 8750, 8760, 8770, 8780, 8790, 8800, 8810, 8820, 8830, 8840, 8850, 8860, 8870, 8880, 8890, 8900, 8910, 8920, 8930, 8940, 8950, 8960, 8970, 8980, 8990, 9000, 9010, 9020, 9030, 9040, 9050, 9060, 9070, 9080, 9090, 9100, 9110, 9120, 9130, 9140, 9150, 9160, 9170, 9180, 9190, 9200, 9210, 9220, 9230, 9240, 9250, 9260, 9270, 9280, 9290, 9300, 9310, 9320, 9330, 9340, 9350, 9360, 9370, 9380, 9390, 9400, 9410, 9420, 9430, 9440, 9450, 9460, 9470, 9480, 9490, 9500, 9510, 9520, 9530, 9540, 9550, 9560, 9570, 9580, 9590, 9600, 9610, 9620, 9630, 9640, 9650, 9660, 9670, 9680, 9690, 9700, 9710, 9720, 9730, 9740, 9750, 9760, 9770, 9780, 9790, 9800, 9810, 9820, 9830, 9840, 9850, 9860, 9870, 9880, 9890, 9900, 9910, 9920, 9930, 9940, 9950, 9960, 9970, 9980, 9990, 10000, 10010, 10020, 10030, 10040, 10050, 10060, 10070, 10080, 10090, 10100, 10110, 10120, 10130, 10140, 10150, 10160, 10170, 10180, 10190, 10200, 10210, 10220, 10230, 10240, 10250, 10260, 10270, 10280, 10290, 10300, 10310, 10320, 10330, 10340, 10350, 10360, 10370, 10380, 10390, 10400, 10410, 10420, 10430, 10440, 10450, 10460, 10470, 10480, 10490, 10500, 10510, 10520, 10530, 10540, 10550, 10560, 10570, 10580, 10590, 10600, 10610, 10620, 10630, 10640, 10650, 10660, 10670, 10680, 10690, 10700, 10710, 10720, 10730, 10740, 10750, 10760, 10770, 10780, 10790, 10800, 10810, 10820, 10830, 10840, 10850, 10860, 10870, 10880, 10890, 10900, 10910, 10920, 10930, 10940, 10950, 10960, 10970, 10980, 10990, 11000, 11010, 11020, 11030, 11040, 11050, 11060, 11070, 11080, 11090, 11100, 11110, 11120, 11130, 11140, 11150, 11160, 11170, 11180, 11190, 11200, 11210, 11220, 11230, 11240, 11250, 11260, 11270, 11280, 11290, 11300, 11310, 11320, 11330, 11340, 11350, 11360, 11370, 11380, 11390, 11400, 11410, 11420, 11430, 11440, 11450, 11460, 11470, 11480, 11490, 11500, 11510, 11520, 11530, 11540, 11550, 11560, 11570, 11580, 11590, 11600, 11610, 11620, 11630, 11640, 11650, 11660, 11670, 11680, 11690, 11700, 11710, 11720,

Industriehafen: Mar Glauco, Rhoen (Kohlenhandel).
 Andrea, Cartagena, Barcelona (Röhrling), Fageri.
 Grängesberg (Nordd. Hütte), Lorenz L. M. Ru.



Geschmackvolle Handarbeiten

vorgezeichnet, anfangen und fertig in den verschiedensten Stick- und Häkelarten, dazu die neuesten Effektkarne in unvergleichlich schöner Auswahl

Weihnachts-Geschenke die viel Freude machen

Kaffee-Decken 2⁹⁵
150x150 gestrichelt
moderne Muster
Quadrat 45⁴
in weiß und feinst
neuerliche Zeichnungen. Stick
Gittertüll-Kissenplatten 1¹⁰
eine farbige, leicht Arbeit
gestrichelt

Kaffee-Mütze 80⁴
zu nehmender Decke pas-
send, gestrichelt
Graue Leinen-Decke 8²⁵
180x180
reine Kreuzstichmuster
Kissenplatte 2⁸⁰
zu abnehmender Leinwand pas-
send, gestrichelt

Weihnachts-Decke auf Hausstuhl, gestrichelt, 110 cm, 2²⁰

„Angora“ Unterkleidung, Pullover, Mützen, Schals usw., die Weihnachtsgeschenke

LEHMANN Schwachhauser Heerstraße 100

... Weihnachts-Geschenke kauft man gern bei Lehmann

Maether Kinder-Möbel
Laufgitter
Kinderwagen
Puppenwagen

Gebr. Stolle Albrechtstraße 57
Reparaturwerkstatt für Verdecke, bestellbar und gemalt
Ersatzteile, Räder, Gummirollen usw.

Tee-
wagen
Blumen-
ständer
Lehn-
sessel
Wäsche-
truhen
Näh-
körbe

In unserer **Weihnachtsschau** zeigen wir Ihnen in großer Auswahl

Gaskocher RM 18,75, 22,50, 37,80
Wringmaschinen RM 12, 14, 15, 23,75
Heimssymphons RM 9,75, 10,75, 14,75
Servierwagen RM 12,50, 19,25, 27,50

Wandkaffeemühlen | **Gaskochformen** | **Küchenwaagen**
RM 2,40, 2,95, 3,95, 5,- RM 3,15, 4,25, 6,20, 6,90 RM 3,15, 4,60, 8,-, 11,-
und viele andere praktische Haus- und Küchen-Geräte,
die bestimmt sehr preiswert sind!

J. H. Jaeger & Eggers Langenstr. 120 - 122

Ulster-Paletots 25.- 34.- 44.- 62.-
Anzüge 27.- 32.- 42.- 75.-
J. H. Haake Faulenstraße 66

Gut und billig kaufen Sie bei uns Ihre Festgeschenke
Damen-Hüte, Kinder-Hüte
seltene Unterwäsche, Pelz-
waren, Strümpfe, Schals
für Damen und Herren
Gerlof & Wupperfuth
Vor dem Steintor 124 • Haltestelle Hornerstraße

Weihnachts-Ausstellung
HAGEMEISTER
Katharinenstraße
(gegenüber Astoria und Musikhaus Fischer)
Polster- u. Einzelmöbel
Schreib- und Geschirrschränke
Rau- und Nähn- und Sattelle
Polstersessel, Couches
Lackmöbel-Abteilung:
Tischzimmer, komplett und Einzelteile,
Dienstantenne, Wintergartenmöbel, Tee-
tische, Blumenständer, Nähkästen u. a. m.
Einzigstes Spezialhaus

Unterricht
Am Wall 104 u. 105 Schülerheim: Am Wall 106
Baurmanns höhere Privat-Lehranstalt für Knaben
Neue Schüler werden für alle Klassen von Sexta bis Prima jederzeit aufgenommen. Die in Sexta eintrudenden Schüler müssen die Grundschule durchgemacht haben. Kleine Klassen, 17 Lehrer. Unterricht von 8-12 Uhr. Unentgeltlich und wahlweise Arbeitsstunden von 3-5 Uhr. Winterferien 23. Unterrichtszeiten die städt. Obersekundarstufe. 79 Schüler Aufnahmeprüfungen für städt. Liebes Schulen.
Anmeldungen und Auskunft beim Unterrichtsamt, Sprechst. 7-11 Uhr. Ref. 3116
Studienassessor Gert Baurmann, Direktor

Freuen - Erbecke und Ausbildungs-
beruf.
Am Januar beginnen
Bücherei, Internat. Bibliothek,
Zweiter 12 Wochen. Gebühr: RM 25,-
und Gehalt pro Monat ca. 50,-
Auskunft: Bremen, Pelzerstraße 8.

FRITZ THIESENHUSEN
JUWELN • GOLD- UND SILBERWAREN
BREMEN
OBERSTRASSE 32
FERNRUF 252 00

Was Frauen freut...
Sie finden es bei **Hermes**
in einer vielseitigen Auswahl, aber
elegant, dauerhaft und wirk-
lich preiswert. Sehen Sie sich zwang-
los an, was ich zum Fest zu bieten
habe. Ich berate Sie gern und ver-
packe jedes Geschenk festlich

Sie kaufen es
vorteilhaft bei
Hermes
Sögestraße 17-19

Kerzengrade
und wie geschneit in die Schrift der
bekannten MEYER'S PRIMA
Ein Geschenk von Dauer und Wert

Schon in monatlichen Raten von 8.30 an
Kunden: Mercedes, Mercedes-Benz, Ford
Expres, Elatun, Audi, auch geb. Maschinen.
Zwei wichtige Punkte:
Steuervergünstigung bis Jahresabschluss
Addat., Solitär, Raden, Büttgen-
Addat., u. Vertriebsbüttgen-Maschinen
Mercedes, Zeitsalon, Gerni, Mover,
Adressen, Keno, Teller u. a.
Erich Isenberg, Bürohaus Waage
Ruf 2518 u. 20718 Langenstr. 135/6

**Bouclé-
Teppiche**
Läufer
Vorlagen
in allen Größen
und P. reislagen

Nordwest-Tapeten-Versandhaus
Arthur Grötzsch
Große Allee 15
Nähe Kaiserbrücke

Radio
familiärer Hörplatz auf bequeme
Zeilanlage.
Gerbert Eilenberg, Eilenbergstr. 12.
Tel. 840 49

Kokos
Breite 50 cm 67 cm 90 cm 100 cm
pro mtr. 1,35, 1,45, 1,95, 2,40
Breite 120 cm 150 cm 200 cm
pro mtr. 2,75, 3,75, 4,95
Gebr. Feise
Vor dem Steintor 58

Prof. Roller's Höh. Priv.-Lehranstalt für Mädchen
Am Wall 80
mit
Zweigesamt Ost. I. E., Fedelhören 50
nimmt jetzt schon Anmeldungen für die neuen
Sexten und all der Schülerinnen, deren Vorsehung
gefordert, entgegen. Anmeldungen nur Am Wall 80,
täglich von 11-1 Uhr oder Fernsprecher 50233.
Prof. Roller, Direktor

Berlitz-Schule
Huttfeldstraße 10 • Fernruf 24519
Kenneth K. Cutting
Beginn neuer und fortgeschrittener
Kurse Englisch, Französisch, Spanisch,
ital., Portug., Schwed., Niederlän.
holl., Persisch, Arabisch.
Neue Kurse: Spanisch
Engl. / Franz. / Italienisch

Modelle
die sich sehen lassen können
Preise
die man sich gefallen lässt

Schuhhaus Wachenhoff
Seit 22 Jahren
bekannt für Qualität

Nur Osterortsteinweg 49 Unien 1, 2 und 3, Haltestellen
Sonntag von 3 bis 7 Uhr nachmittags geöffnet

Schöne und preiswerte
Bestecke 100 gr.
1 Eßlöffel schon für... 1,25
6 Teelöffel... 3,75
6 Kuchengabeln m. Schneide 4,50
Unsere Bestecke sind lakkert,
repariert und gelocht

Meyer & Möbius
Faulenstraße 41

Die besonders guten
Platura-Bestecke
haben wir reichhaltig auf Lager

LINGEL
der Deutsche Herrenschuh
DIE FABRIK FÜR
KINDERSCHUHE
HEDDENSCHUHE

über 1000
deutsche
Schuhhändler
verkauften
LINGEL
Schuhe

Lattemann
Sögestraße 45

Für Geschenkwürde
Schreibstisch - Bücherschränke
Schreibstisch - Formalitäten
Schreibstisch - Brief- und Kristall
Papierkörbe - Stülhalter von 3,50 an
Bürohaus Waage, Langenstraße 135

Jedes Stück von
Pauly & Peiff
eine
Weihnachts-Freude

Ob Sie dort eine hübsche
Kleinigkeit, ein Tuch, einen
Schal, oder aber eine Bluse,
ein schönes Kleid ausfinden:
Immer werden Sie mit einem
solchen Geschenk die Sorg-
falt der Wahl und das Ver-
ständnis, Freude zu bereiten, beweisen. Sie
brauchen gar nicht viel auszugeben. Wir
beraten Sie gern ganz zwanglos.

Freude zum Fest bereiten
B.-H.-Hüte
Bremer Hut-Centrale
F. C. H. Heinrich Dalke jr.
Am Brill 7, neben der Sparkasse

Wohnen nur von
Wohnen - Büchel
Deutsches Fachgeschäft
Sögestraße

Reinhalten
in reicher Auswahl
mit Schlagwerk von RM. 26,- an
Wozinski
Gerhardstraße 3
Ruf 200 68

Das Linoleum-Spezialhaus
in der Papenstraße 4
erwartet Sie!

LINOLEUM
Stücker, Teppiche und Läufer in allen Preislagen.
Weihnachtsspezial in Vase- und Haugem-Teppichen,
Läufer, Teller u. Stücker.
Ferd. Kinski

Gertrud Ehlers
Gesellschaftstanz, Gymnastik, Step-Tanz
Anmeldungen für die Kurse täglich von
10-11 Uhr. Einheiten: jeden, Auf Wunsch Pers.
Georgstraße 1, Ecke Centr. Tel. 27910

Wernickes
Print-Handels-Schule
Zinngießerei 8

Frishen's
Privat-
Handels-
Schule
Liebfrauenkirchhof 8, D. 25724

Unterricht
In allen Ländern, Fächern!
Maß-Schulgeld, Prosp. kostenlos.

Tanz-Unterricht
In jeder Zeit
Henny Knaur, An der Waage 32

billigen Hutumpresserei
von Blume, Knoopstraße 45

Damen-Art
Häkel- und Strick-
Garnen, Garanten
mit Knaurwerk, 7
Ecke 14-Langstr. 7

Herrn-Art
Schlechte Chrom-
mit Knaurwerk, 7
Ecke 14-Langstr. 7

Moderne
Die schönsten Mu-
dern und Eide.
Häkel, H. A. U.
Häkel-Baum-Schle-
in der
Preisliste

Handta
sim-
Se-
M

Schlechte Korb
28-31

Wann
Ver-
ke-
rote

Seit üb
Damen-Mu-
Häkel- und
Häkel, H. A. U.
Häkel-Baum-Schle-
in der
Preisliste

A. W.

Handtaschen
sind immer willkommene Geschenke
Sehr preiswerte geschmackvolle
Modelle finden Sie bei
Meyer
Schlüsselkorb
29 - 31
Fennruf
29218
Karl Schnelle
Am Wall 115
Teppiche • Läufer • Matten
Tisch- und Divandecken • Felle
Zentra
als Weihnachtsgabe
wenn Sie hohe Ansprüche stellen
Verkaufsstellen
kenntlich am
roten
Zentra
-Wappen
Seit über 30 Jahren auf Teilzahlung!
Damen-Mäntel, Kleider u. Röcke
Herren-Mäntel u. Anzüge
Arbeits-Garderobe
Leib-, Tisch- und Bettwäsche
Herren-, Damen- u. Kinderschuhe
Inletts- und Bettdecken
A. Wilhelm, Wartburgstraße 90
T. 83459 Ecke Schönebeckstr.
Tuchdecken, Steppdecken,
Gardinen, Teppiche, Läufer
Einzel-Möbel wie:
Küchen, Schränke, Tische, Stühle
Sofas, Chaiselongues
Tisch- und Bettwäsche
Herren-, Damen- u. Kinderschuhe
Inletts- und Bettdecken
A. Wilhelm, Wartburgstraße 90
T. 83459 Ecke Schönebeckstr.
Große Auswahl geschmackvoller Neuheiten
Ein vorteilhafter Einkauf ist nicht allein eine Preisfrage
Der besondere Wert liegt in der Güte des Fabrikates
Jedes Maß kann nach dem Fest getauscht werden
Stallmann & Harder
Kauft Lose der Arbeitsbeschaffungs-Lotterie!

Damen-Armband-Uhren
14-kar. Walzgold Doublet, 10 Lohr.
Cehäuse-Garantie ... 8.75 bis 15.-
mit Ankerwerk, 7 und 15 Steine
18.- bis 28.-
Edt 14-karätig Gold, 585 gestemp.
35.- bis 60.-
mit Präz.-Werk 65.- bis 120.-

Herren-Armband-Uhren
Solide Chromgehäuse ... 5.- bis 12.-
mit Ankerwerk, 7 und 15 Steine
14.- bis 28.-
14-kar. Walzgold Doublet, 15 und 16
Steine 28.- bis 45.-
Edt 14-karätig Gold, 15 und 16 Steine
50.- bis 100.-

Moderne Tisch-Uhren
Die schönsten Muster in lackiertem Nuß-
baum und Eiche. Erstklassige Junghans,
Maupe, H. A. U. und Becker-Fabrikat.
Mit Blin-Bom-Schlag u. Westminster-Spielw.
In der
Preisliste 25.- bis 90.-

Weck-Uhren
Nur die allerbesten Fabrikmarken, Jung-
hans, Maupe und H. A. U., auch die
beliebtesten Leseticker und Lautlos-Wecker
In der
Preisliste 2.45 bis 11.-

Wand-Uhren
In lackiertem Nußbaum und Eiche mit
schönem, volltönendem Blin-Bom-Schlag,
14 Tage gehend.
Nur gute Qualitätsware
In der
Preisliste 25.- bis 60.-

Elektrische Uhren
Für Büro, Schreibz. u. Küche und
Wohnung, mit Synchron-Werk
(Die genaue Zeit aus der Steckdose)
In der
Preisliste 15.- bis 50.-

Kleinert & Co.
Jetzt wird es Zeit
an die Weihnachtseinkäufe zu denken.
Noch sind unsere Lager in
allen Abteilungen sortiert und
werden Sie bestimmt die richtige
Auswahl in der Ihnen bekannten
QUALITÄTWARE
vorfinden. Warten Sie deshalb nicht
bis zum letzten Tag, sondern
erleichtern Sie sich den Ein-
kauf, indem Sie von unserer
großen Auswahl die besten
und schönsten Muster
auswählen.

Faulen-Str. 36

Damen- und Herren-Ringe
Gold-Charmer 2.- bis 6.-
Siegels-Ringe 8 und 14 karätig
6.- bis 30.-
Onix-Ringe mit echtem Diamant
5.- bis 20.-
Edt Gold mit modernen Steinen
5.- bis 35.-
Brilliant-Ringe 50.- bis 300.-

Moderne Colliers
Die neuesten Muster in Goldplattiert
und Am. Doublet 2.50 bis 10.-
Kordel-Colliers 2.50 bis 10.-
Edt Gold, 8 und 14 kar. 10.- bis 50.-
Brilliant-Colliers 50.- bis 250.-

Armabänder und Armbreife
Aparé Valente Bänder, goldplattiert
und Am. Doublet 2.50 bis 12.-
Moderne Römerrufen in Silber und
Doublet 3.50 bis 15.-
Edt goldene Armabänder 6.- bis 50.-

Aparé Ohrringe
Moderne Pendelohrringe, goldplattiert,
und Am. Doublet 1.50 bis 6.-
Edt Gold 8 u. 14 karat 4.50 bis 35.-
Ohrringe mit Perle, Koralle und Smal-
steinen 1.50 bis 12.-
Brilliant-Ohrringe 50.- bis 300.-

Schöne Weihnachtsgeschenke
Clips in edl. Silber
und Am. Doublet 1.75 bis 10.-
Blusenknöpfe 1.- bis 10.-
Manschetten-Knöpfe, edl. Silber und
Gold 7.5 bis 25.-
Krawattenknöpfe 1.50 bis 10.-
Versilberte Schalen 1.50 bis 10.-

Bestecke
Hanseaten und Marke Martin
100 gr. Versilberung
1 Ebelföffel von 1.25 an
1 Kaffeeöffel von 65.- an
Die geschmackvollsten Muster in jeder
gewünschten Zusammenstellung

**Das Beste
das
Billigste**

Wachendorf
Seit 50 Jahren
bekannt für Qualität
Nur Osterortsteinstieg Nr. 49
Linien 1, 2 und 3, Hauptstellen
Mozartstraße, Schauspielhaus

Trauringe
333 von 6.50 an • 585 von 12.- an
einschließlich Gravierung

Carrollenz
Urbremer Straße 153b, Ecke Hansestr.
Beachten Sie meine Schaufenster!

Bestecke
Hanseaten und Marke Martin
100 gr. Versilberung
1 Ebelföffel von 1.25 an
1 Kaffeeöffel von 65.- an
Die geschmackvollsten Muster in jeder
gewünschten Zusammenstellung

Handtaschen
sind immer willkommene Geschenke
Sehr preiswerte geschmackvolle
Modelle finden Sie bei
Meyer
Schlüsselkorb
29 - 31
Fennruf
29218
Karl Schnelle
Am Wall 115
Teppiche • Läufer • Matten
Tisch- und Divandecken • Felle

So bequem und behaglich
können Sie es schon zu Weihnachten haben
mit den wundervollen Sitzmöbeln von Pan-
horst. Warum sollten Sie sich auch nicht
selber etwas zum Fest schenken?
Jedenfalls lohnt sich ein Besuch bei
Panhorst und die Wahlweise macht jede
Anschaffung leicht. Besuchen Sie die
Panhorst-Möbelschau
Stehlampen, Tische, Nähtische,
Schreibtische, Lampentische
Hemelingen • Poststraße 3-11
Heute von 3-7 Uhr nachm. geöffnet

**Echter westfälischer
KORN**
33% 2.10, 38% 2.65 pro Liter
Jamaica-Rum-Verschnitt
„Kapitän Schröck“ ist Klasse!
Liter: 60% 50% 40% 20%
Orig. Strohglas 1.20 1.25 1.30 1.35
Flasche: 3.30 3.10 2.90 2.70
ff. Doppelkorn, Liter 2.50
Orig. Strohglas 1.20 1.25 1.30 1.35
Orig. Doornkast 60% 2.30
Lissaboner Rotwein, Liter 8.5
Ingelheimer Rotwein, Liter 7.5
Concentro! Natur!
Wein für Feinschmecker (1 Teil
Wein u. 2 Teile Wasser) Fl. 1.20
Große Auswahl, ab 200 Sorten
Ruf 51017
Jacobsstr. 8/10
am Kaiserhof
Schröck
Zeit und beschreiben:
die „Bremer Zeitung“

Tee Tonne
ist bekannt seit je
für guten
Kaffee, Kakao, Tee
U. L. Frauen-Kirchhof 9
Fernsprecher 20608

Graphologin
Frau Schenck
Bismarckstr. 162/17
Schönheitspflege,
feine
Bekleidungs-
beratung
Graphologie
Richtungs-
f. Beruf, 7
U. L. Frauen-Kirchhof 9
Fernsprecher 20608

**Die Sparkasse
in Bremen**
führt Exemplare der Schriften über
sämtliche Sparkassen des S. G.
Klassen, beleuchtet „Die Sparkasse“
in Bremen, ihre Entwicklung, die
Bremen und Bismarck, 1900, und
„Gesamtdeutsche Sparkassen“,
1900, und andere. Sie bietet für alle
Bürger eine umfassende Belehrung
um feindliche Einwirkung einer be-
währten Exempla.

Graphologin
Dipl. Schenck
Bismarckstr. 162/17
Schönheitspflege,
feine
Bekleidungs-
beratung
Graphologie
Richtungs-
f. Beruf, 7
U. L. Frauen-Kirchhof 9
Fernsprecher 20608

**Das Beste
das
Billigste**

Wachendorf
Seit 50 Jahren
bekannt für Qualität
Nur Osterortsteinstieg Nr. 49
Linien 1, 2 und 3, Hauptstellen
Mozartstraße, Schauspielhaus

Trauringe
333 von 6.50 an • 585 von 12.- an
einschließlich Gravierung

Carrollenz
Urbremer Straße 153b, Ecke Hansestr.
Beachten Sie meine Schaufenster!

Bestecke
Hanseaten und Marke Martin
100 gr. Versilberung
1 Ebelföffel von 1.25 an
1 Kaffeeöffel von 65.- an
Die geschmackvollsten Muster in jeder
gewünschten Zusammenstellung

Zentra
als Weihnachtsgabe
wenn Sie hohe Ansprüche stellen
Verkaufsstellen
kenntlich am
roten
Zentra
-Wappen
Seit über 30 Jahren auf Teilzahlung!
Damen-Mäntel, Kleider u. Röcke
Herren-Mäntel u. Anzüge
Arbeits-Garderobe
Leib-, Tisch- und Bettwäsche
Herren-, Damen- u. Kinderschuhe
Inletts- und Bettdecken
A. Wilhelm, Wartburgstraße 90
T. 83459 Ecke Schönebeckstr.
Tuchdecken, Steppdecken,
Gardinen, Teppiche, Läufer
Einzel-Möbel wie:
Küchen, Schränke, Tische, Stühle
Sofas, Chaiselongues
Tisch- und Bettwäsche
Herren-, Damen- u. Kinderschuhe
Inletts- und Bettdecken
A. Wilhelm, Wartburgstraße 90
T. 83459 Ecke Schönebeckstr.

**KOFFER
LEDERWAREN**
Louis Kugge
preiswert u. gut
SÖGESTR. 43 + FAULENSTR. 23/25

**Das Fachgeschäft für
MUSIK u. RADIO**
Michael Werner
BREMEN
ab Faulenstr. 11, Tel. 51187
nur Tüfelerhmr. 11
empfiehlt seine große Auswahl
Hohner-Ziehharmonikas
Röhrenprüfer gratis
Radioreparaturen billig

Sicher ist sicher
Denn, er ist das Spitzen-
fabrikat, den bewährten
und sparsamen
Homann-Gasherd
bei Struckmann kaufen.
Bequeme Teilzahlung
u. große Auswahl machen
ihnen das Kaufen leicht.
Struckmann
Nordstraße 7-9

Schnell Stricker-Fahrräder!
Der preisgünstige
Weihnachtsgeschenk
bringt viel Geld,
weil er einen hoch
wichtigen, anfor-
dernden Gegenstand
darstellt.
E. & P. Stricker, Fahrradfabrik
Bredow-Delefeld 4/4

Puppenwagen
Holler und Dreiräder, neu,
S. Rohne, Kornstraße 135.

Schnell Stricker-Fahrräder!
Der preisgünstige
Weihnachtsgeschenk
bringt viel Geld,
weil er einen hoch
wichtigen, anfor-
dernden Gegenstand
darstellt.
E. & P. Stricker, Fahrradfabrik
Bredow-Delefeld 4/4

Puppenwagen
Holler und Dreiräder, neu,
S. Rohne, Kornstraße 135.

Wir nennen Preise
die Ihnen den Weihnachtseinkauf leicht machen.
Geschenke von bleibendem Wert
die immer Freude bereiten, sind praktische,
geschmackvolle
Kleinstmöbel
Leselampen 84.- 55.- 38.- 27.-
Rauschische 68.- 53.- 34.- 16.-
Radiofische 26.- 19.- 15.- 11.-
Nähtische 62.- 48.- 27.- 22.-
Sessel 78.- 52.- 35.- 26.-
Sofas 110.- 90.- 82.- 70.-
Conches 123.- 112.- 95.- 78.-
Büffets 178.- 143.- 112.- 85.-
Bücherregale 95.- 88.- 68.- 42.-
Schreibtische 168.- 132.- 95.- 74.-
Riesenauswahl - Gute Ware - Niedrige Preise
Überzeugen Sie sich am heutigen Sonntag
von 3-7 Uhr durch eine zwanglose Besichtigung
Ferner bringen wir eine enorm günstig zusammen-
gestellte Wohnungseinrichtung:
Schlafzimmer solide Sperrholzverkleidung -
1 Ankleideschrank, 160 cm breit, 2 Bettstellen,
2 Patentrahmen, 2 Schrankdecken,
2 Nachtschänke, 1 Frisierkommode, 2 Stühle
RM 275.-
Speise-Wohnzimmer 1 Büffet, reizendes
Modell, 1 Ausziehtisch, halboval,
4 Stühle mit feinem Bezug RM 165.-
1 Küche natur-lasiert, 1 Büffet 120 cm breit,
1 Tisch, 2 Stühle mit breit. Kopfstück RM 85.-
Gesamt RM 525.-
Verkauf gegen
Ehstandsdarlehen
Durch die
Sparzentrale
Und gegen unsere günstige
Zahlungsweise bis zu 12 Monaten

Wir nennen Preise
die Ihnen den Weihnachtseinkauf leicht machen.
Geschenke von bleibendem Wert
die immer Freude bereiten, sind praktische,
geschmackvolle
Kleinstmöbel
Leselampen 84.- 55.- 38.- 27.-
Rauschische 68.- 53.- 34.- 16.-
Radiofische 26.- 19.- 15.- 11.-
Nähtische 62.- 48.- 27.- 22.-
Sessel 78.- 52.- 35.- 26.-
Sofas 110.- 90.- 82.- 70.-
Conches 123.- 112.- 95.- 78.-
Büffets 178.- 143.- 112.- 85.-
Bücherregale 95.- 88.- 68.- 42.-
Schreibtische 168.- 132.- 95.- 74.-
Riesenauswahl - Gute Ware - Niedrige Preise
Überzeugen Sie sich am heutigen Sonntag
von 3-7 Uhr durch eine zwanglose Besichtigung
Ferner bringen wir eine enorm günstig zusammen-
gestellte Wohnungseinrichtung:
Schlafzimmer solide Sperrholzverkleidung -
1 Ankleideschrank, 160 cm breit, 2 Bettstellen,
2 Patentrahmen, 2 Schrankdecken,
2 Nachtschänke, 1 Frisierkommode, 2 Stühle
RM 275.-
Speise-Wohnzimmer 1 Büffet, reizendes
Modell, 1 Ausziehtisch, halboval,
4 Stühle mit feinem Bezug RM 165.-
1 Küche natur-lasiert, 1 Büffet 120 cm breit,
1 Tisch, 2 Stühle mit breit. Kopfstück RM 85.-
Gesamt RM 525.-
Verkauf gegen
Ehstandsdarlehen
Durch die
Sparzentrale
Und gegen unsere günstige
Zahlungsweise bis zu 12 Monaten

Seit über 30 Jahren auf Teilzahlung!
Damen-Mäntel, Kleider u. Röcke
Herren-Mäntel u. Anzüge
Arbeits-Garderobe
Leib-, Tisch- und Bettwäsche
Herren-, Damen- u. Kinderschuhe
Inletts- und Bettdecken
A. Wilhelm, Wartburgstraße 90
T. 83459 Ecke Schönebeckstr.
Tuchdecken, Steppdecken,
Gardinen, Teppiche, Läufer
Einzel-Möbel wie:
Küchen, Schränke, Tische, Stühle
Sofas, Chaiselongues
Tisch- und Bettwäsche
Herren-, Damen- u. Kinderschuhe
Inletts- und Bettdecken
A. Wilhelm, Wartburgstraße 90
T. 83459 Ecke Schönebeckstr.

RICHTUNGGEBEND IM GEWÜHL DER STRASSEN
Schröder
Faulenstraße 53 - Gröpelinger Heerstraße 190-192
Vor dem Steintor 176-180 - Woltershauser Straße 352

Durchschreibe-Buchhaltungen
Lieferung und Einrichtung durch
Wiskirchen & Co.
Organisationsbüro
für Buchhaltung und Bürobedarf
Bismarckstr. 6 Fennruf 50871

**Preissskat-
Listen**
10 Stück 12 Pfg.
Bremer
Zeitung

Erklärung
Einige Tropfen Glycerin in
flüssiges Wasser zum und
benutzt häufig gurgeln. Das
desinfiziert und tötet vor-
Gefahren, ärztlich begut-
achtet, Glasfl. RM. 1.25 in
Apotheken und Drogerien.
Seitfeller:
Omeisen Gesellschaft m. B. S.,
Bremen.

Wir nennen Preise
die Ihnen den Weihnachtseinkauf leicht machen.
Geschenke von bleibendem Wert
die immer Freude bereiten, sind praktische,
geschmackvolle
Kleinstmöbel
Leselampen 84.- 55.- 38.- 27.-
Rauschische 68.- 53.- 34.- 16.-
Radiofische 26.- 19.- 15.- 11.-
Nähtische 62.- 48.- 27.- 22.-
Sessel 78.- 52.- 35.- 26.-
Sofas 110.- 90.- 82.- 70.-
Conches 123.- 112.- 95.- 78.-
Büffets 178.- 143.- 112.- 85.-
Bücherregale 95.- 88.- 68.- 42.-
Schreibtische 168.- 132.- 95.- 74.-
Riesenauswahl - Gute Ware - Niedrige Preise
Überzeugen Sie sich am heutigen Sonntag
von 3-7 Uhr durch eine zwanglose Besichtigung
Ferner bringen wir eine enorm günstig zusammen-
gestellte Wohnungseinrichtung:
Schlafzimmer solide Sperrholzverkleidung -
1 Ankleideschrank, 160 cm breit, 2 Bettstellen,
2 Patentrahmen, 2 Schrankdecken,
2 Nachtschänke, 1 Frisierkommode, 2 Stühle
RM 275.-
Speise-Wohnzimmer 1 Büffet, reizendes
Modell, 1 Ausziehtisch, halboval,
4 Stühle mit feinem Bezug RM 165.-
1 Küche natur-lasiert, 1 Büffet 120 cm breit,
1 Tisch, 2 Stühle mit breit. Kopfstück RM 85.-
Gesamt RM 525.-
Verkauf gegen
Ehstandsdarlehen
Durch die
Sparzentrale
Und gegen unsere günstige
Zahlungsweise bis zu 12 Monaten

**Das Spezialhaus
für Kleiderstoffe**
seit 1899
Große Auswahl geschmackvoller Neuheiten
Ein vorteilhafter Einkauf ist nicht allein eine Preisfrage
Der besondere Wert liegt in der Güte des Fabrikates
Jedes Maß kann nach dem Fest getauscht werden
Stallmann & Harder
Kauft Lose der Arbeitsbeschaffungs-Lotterie!

Herren-Kleidung
Winter-Mäntel 29.- 38.- 48.- 68.-
in modernen Formen
Anzüge 29.- 34.- 48.- 64.-
in guter Verarbeitung
Loden-Mäntel 19.- 24.- 28.- 38.-
Kausjacks 9.75 11.75 15.75 18.50
Oberhemden 3.25 4.75 6.75
Scheidenschals 1.50 2.50 3.75
Hals 4.25 5.50 6.75
Schnepp

darüber ist am größten!

HOLST & BREMER



Apotheken

Aus dem Handwerk Dein Geschenk

Schenkt praktisch zu Weihnachten!



Geschenke von Wert erhöhen die Freude!

Tischler-, Boots- und Modellbauer-Innung, Bremen

Fertige Bilder u. Einrahmungen
Liefen Ihnen handwerklich
zu preisenwert die Mitglieder der
Glas- und Vergolder-Innung
Sie werden dort fachmännisch bedient!

Hast Du Arbeit zu vergeben,
denk' an den Schmied
auch der will leben,
zum Flicker kommst zum
Handwerksmann,
denk' auch bei neuer Arbeit dran.
Schmiede-Innung Bremen



Früher ward nur anerkannt,
was man schafft im fremden Land,
heute preist man weit und breit
die gute deutsche Maarbeit

Innung für das Damenschneider-Handwerk
Bremen



Fröhliche Weihnachten!
Auch beim Kaufen handelt deutsch

Viel Wünsche erfüllte das Weihnachtsfest
Und doch blieb noch ein kleiner Rest:
Im Mantel von Pelz so flott und fein
Könnte man noch patenter sein.
Ein Hütchen, solch kleines Frühjahrsgeheim,
Wie würde das wohl gut an Gesicht;
Ersonnen von schöpferischer Hand
Ein Wundergebilde aus Blumen und Band.
Das fehlt mir noch, das muß noch sein
Und das sieht der geliebte Mann auch ein.
Tutzmacher-Innung Bremen

Gravieren und Ziselieren, Wappenringe,
Pestschäfte und Schilder bei den
Graveur-Meistern
Verchromen, Vernickeln, Versilbern, Ver-
golden, Messing- u. Bronzearbeiten, Neu-
anfertigung und Ausarbeiten bei den
Galvaniseur- u. Gürtelmeistern
Nähere Auskunft bereitwilligst beim Obermeister der
Galvaniseur- und Graveur-Innung, Kohlenstr. 7

Elektro-Geräte sind
Helfer der Hausfrau
Elektro-Innung

Auch die Mitglieder der
Bandagisten-Innung
sind in der Lage, zum Weihnachtsfest
Geschenk-Artikel
anzubieten
die der Gesundheit dienen
Holten Sie Ihren Rat nur im Fachgeschäft

Aus dem Handwerk Dein Weihnachts-Geschenk!

Lilly Ahlers
Schwadhauer Heerstraße 89

Susanne Steindorf
Albrechtsstraße 26

Agnes Harries
Vor dem Steintor 88

Dora Rosenfeld
Weihnachtskingshof 17

Heinrich Witte
Wollmerhäuserstraße 860
Tel. 897 98

Johanne Kruse
Vor dem Steintor 31

Marie Niestrate
Hallenstraße 66

Elisabeth Brill
Domagel 17 b
Tel. 201 98

Anna Frederking
Jnh. Frau Mulhöl
Hindertstraße 81/83

Friedrich Halenza
Heidefeld 64
Tel. 418 74

E. Freerks
Ostertorsteinsweg 45

Helene Büllslebach
Hofstrauchstraße 13/14
Tel. 201 78

Damen-Güte gute Ausführung
M. Lehrke
Hindertstraße 66



Meta Butt
Büdenstraße 27 a
Tel. 506 94

Amalie Waßmann
Sandwegstraße 143
Tel. 803 91

Maria Einhoff
Am Wall 117
Tel. 268 34

Modafalon Halenza
Heidefeld 61/64
Tel. 418 74

Modafalon Buscher
Jnh. Martha Elvert, Emma Heinemann - Am Wall 162, Ruf 241 06

Haus der Hütte
Wilhelm Röhre, Am neuen Markt
Nr. 14 a und Paulstraße 9

Fr. Koepke
Heidefeld 82
Tel. 267 80

Maria Mammen
Am Wall 194
Tel. 261 78

König & Mako
Auf den Heien 60/68
Tel. 270 01

G.L. Holzborn Nachf.
Gefährte 9
U. & Frauen Rindhof 22

Elfa Reinecke
Gefährte 901
Tel. 800 18

Leimkuhl
Buntentorsteinsweg 180
Tel. 535 88

Gerloff & Wupperföhr
Vor dem Steintor 124
Gefährte 60merstraße, Ruf 460 02

Wohnen Sie in der Nähe einer dieser Straßen?

Dann haben Sie es sehr bequem, Ihre Anzeigen für die „Bremer Zeitung“ aufzugeben, denn unsere nachfolgenden Annahmestellen nehmen Anzeigen und Bezugsbestellungen entgegen. Merken Sie sich darum bitte die folgenden „B.Z.“-Annahmestellen:

Innere Stadt
Nordische Buchhandlung
Wilhelm Rodemald, Bohnhofstr. 1

Steintor:
Herr. Folkerts Nachfolger, Papier- und Spiel-
waren, Vor dem Steintor 162/64

Osten:
Georg Wagner, Papier- und Weißwaren, Sam-
burger Straße 224

Ostertor
Hermann Buch, Zigarrengeschäft,
Ostertorsteinsweg 68/69

Findorf:
Frau Frieda Franke, Geschenkartikel, Heidefeldstraße,
Ecke Admiraistraße

U. Rod, Papier- u. Spielwaren, Hemmstr. 182/184
Gust. Sus, Papierwaren, Münchener Straße 76/78

Westen:
Georg Loh, Lügeverstraße 85/87
Frau M. Thomas, Papier- und Schreibwaren,
Albrechtsstraße 146
Johann Renemann, Papier- und Schreibwaren,
Nordstraße 286
Erich Klang, Leihbücherei, Nordstraße 10

Walle:
E. Bolte, Zigarren und Leihbücherei,
Waller Heerstraße 48

Gröpelingen:
H. Martens, Buch- und Papierhandlung,
Gröpelinger Heerstraße 214 a

Neustadt:
Heinr. Wagner, Papier- und Spielwaren,
Westerstraße 92

Suchting:
Ing. P. Harber, Shell-Dienststation Tel. Rol. 6979

Woltmershausen:
August Abendroth Nachf., Papier- u. Schreibwaren,
Woltmershäuser Straße 294

Rablingshausen:
Arnold Rehren, Rabling hauser Landstraße, Ecke
Wiebhofstraße

Safstedt:
Friedr. Rohde, Zigarren, Lufsborg 88
Heinz Vogelgang, Buch- u. Papierwarenhandlung,
Alte Postweg 1

Hemelingen:
Adolf Adam, Zigarren, Bohnhofstraße

Horn:
Speckmann, Zigarren, Leher Heerstraße 53

Ostertor-Teneberg:
Herr. Cordes, Ostertorsteinsweg 52

Einkauf ist Vertrauenssache

Der Lebensmittel-Einzelhandel kennt seine Aufgabe als Treuhänder des Verbrauchers

Der deutsche Lebensmittel-Einzelhandel bildet auf ein Jahr der Entwicklung zurück, das ihn durch einen tiefen Zulassungslauf im Retail (Einzelhandel deutscher Kaufleute des Lebensmittel-Einzelhandels) einen entscheidenden Schritt in der Frage der Verbeugung vorangebracht hat. Bereits im Sommer d. J. hat sich innerhalb des Retail eine Werbegemeinschaft gebildet, die unter dem Schlagwort „Verbraucher-Versorgung durch den Lebensmittel-Einzelhandel“ in den letzten Monaten häufig an die Hausfrau herangetreten ist und sie auf die Leistungsfähigkeit der deutschen Einzelhändler aufmerksam macht.

Es ist nun in aller Öffentlichkeit in der letzten Verammlung des Retail am Donnerstag letzter Woche darüber gesprochen worden, daß die Versorgung am Feinmarkt (einmal als auch diejenige auf dem Markt- und Fleischmarkt) die Ver-

richtungen zwischen dem Lebensmittel-Einzelhandel und seiner Kundenschaft ein wenig getrübt haben. Und man hat mit ebensolcher Offenheit auch zum Ausdruck gebracht, daß die Hausfrau in vielen Fällen dazu neigt, dem Einzelhändler mit Vorurteilen zu begegnen, weil er der Erfüllung unerschütterlich und vor allen Dingen auch nicht geübter Wünsche abnehmend gegenüber stehen muß.

Man darf dem Einzelhandel glauben, daß er im Interesse der Gesamtheit alles tut, was in seinen Kräften steht, um berechtigten Wünschen zu erfüllen. Es ist keineswegs so, daß der Einzelhändler beispielsweise Butter oder anderes Fett zurückhält, um damit Kopplungsverkäufe zu tätigen. Diese Kopplungsverkäufe sind unter strenger und rückhaltloser Beaufsichtigung, und auch bezüglich der einen oder anderen Kopplungsverkäufe verurteilt oder auch nur den Versuch hierzu unternimmt, macht sich strafbar. Damit ist

im wesentlichen auch für den Verbraucher ein Punkt geklärt, der im Retail zwischen dem Einzelhandel und ihm eine erhebliche Rolle gespielt hat.

Es ist notwendig, daß sich auch einmal der Verbraucher über die Schwierigkeiten klar ist, die der Einzelhandel zu bewältigen hat. Die Jahre der Seuchenverbreitung haben ihn derartig mitgenommen, daß er heute noch erheblich mit der Lösung dieser Probleme zu tun hat. So, es ist ihm sehr leichter, die Waren vor den Augen der heimischen Lebensmittel-Einzelhändler auszuweisen, als es ihm ist, ob nicht zu gegebener Zeit auch für den Lebensmittel-Einzelhandel ein Einfuhrverbot erlassen werden könnte.

Ob es einmal zu dieser geringen nicht unwichtigen Maßnahme kommen wird, oder der Einzelhandel mit dem weiteren Fortschritt der Entwicklung der Wirtschaft auch durch höhere Löhne einen Ausgleich für die gekürzten Handelsmargen zu erzielen und damit seine Lebensgrundlage zu sichern, wird, ist eine Frage, deren Beantwortung noch völlig im Schoße der Zukunft liegt.

Für die deutsche Hausfrau besteht im Interesse der Erhaltung und Geltendmachung eines leistungsfähigen mittelständlichen Einzelhandels die Verpflichtung, ihre Einkäufe beim Einzelhandel zu tätigen und ihm das Vertrauen entgegenzubringen, daß er wirklich kein Betrug ist, im Jahre der Seuchenverbreitung. Und gerade von dem Verkauf des Lebensmittel-Einzelhandels entscheidend beeinflusst werden. Er wartet, wie in den Vorjahren, mit allem auf, was nun einmal zu einem echten deutschen Lebensmittel-Einzelhandel und was er nicht im Einzelhandel hat, wird sich sicherlich in der reichen Auswahl des Lebens bedürftigen.

Wir leben in einem Staat, dem die Pflege der mehreren Volksgemeinschaft überlassen ist. Es ist in der besten Bevölkerungsfähigkeit von neuem unter Beweis stellt, daß die den Sinn dieser Gemeinschaft begriffen hat. Da es es eigentlich eine Selbstverständlichkeit, daß auch der Kunde ein offenes Ohr hat für die Belange desjenigen Volksgenossen, der hinter dem Lebensbedürftigen steht.

Jeder Kaufmann, Lebensmittel- und Gewerbe-

treibender muß intensiv um jeden Kunden werben, seine Gunst im wahren Sinne des Wortes erlangen, und niemand wird befähigt ein Vieh von diesem Kampf zu lassen, wenn es der deutsche Einzelhändler. Aber er hat sich in den Jahren hundert Lebens niemals dazu begeben, unter Verletzung der hundertfachen der zur Mitarbeit an seinem Wert streben einen Begriff vom Kunden als etwas Unabänderliches zu haben. Er hat es daran festgehalten, daß ein Kunde sowohl als auch die Versorgung einer Arbeit. Vertrauenssache ist und bleibt. Vertrauen jedoch kann nur dort gedeihen und sich festigen, wo beiderseits rückhaltlose Offenheit herrscht.

Die Parole gerade unserer Tage heißt: halt Vertrauen einander! Du, Kunde, zum Einzelhandel, und du, Einzelhandel, zum Kunden! Jetzt, daß ihr einander versteht, daß ein jeder die Belange des anderen achtet und führt eure Verhandlungen nicht unter dem drückenden Schatten irgendeines Danks, sondern bei der vollkommenen im Geiste wahrer Gleichberechtigung.

Hier kauft die deutsche Hausfrau ihre Lebensmittel!

Innere Stadt

Carl Appelt
Faulenstraße 108 — Roland 539 00
Kolonialwaren, Konserve, Mehl, Getreide

D. Bathmann
Gerhardstraße 4
Feinkost
Wild & Geflügel

H. & L. Büsing
Knochenhauerstr. 8
Das bekannte Feinkosthaus
Morgenroth's

Walter Glade
Kolonialwaren
Feinkost
Hafenstraße 135a

H. Grelen
Kolonialwaren
Feinkost
Vöhrmerstr. 150

Harry Gust
Kolonialwaren
Feinkost
Friedenstraße 126

H. Schrebe
Kolonialwaren — Feinkost
Gildstraße 9 — Tel. 851 60

Heinrich Schröder
Kolonialwaren — Feinkost
Reinholdstraße 22 — Roland 539 11

Georg von Seggern
Inhaber: H. Wagenveld
Kolonialwaren und Feinkost
Wagenveldstraße 10

Hermann Vogt
Friedenstraße 24—26
Feinkost
Hofweg 3 Buchhorn

Westen

HEINRICH BECKER
Gemeinde 26, Tel. 855 16, führt gute Artikel zur Weihnachtsgeschenke
Königsplatz — Nähe — Feigen

Peter Humann
Friedenstraße 33
Telefon 821 01

Heinrich Knipping
Friedenstraße 97 — Tel. 817 85
Kolonialwaren, Feinkost, Meise

Alfred Kullmer
Hafenstraße 42
Telefon 825 35

O. Schulte, Steffensweg 155
Hafen, Wild, Meise, Hühner, Gänse, Enten, Gänse aus-
schließlich

Fr. Ahting
Feinkost
Hafenstraße 9—10
Tel. 837 16

F. Balzer
Feinkost
Gildstraße 62 a

Fr. Bäune
Kolonialwaren
Feinkost
Reinholdstraße 40
Tel. 815 64

H. Behrje
Kolonialwaren
Feinkost
Wiedstraße 31

P. Blanke
Kolonialwaren
eig. Produktion
Hafenstraße 147
Tel. 852 12

Joh. Böttger
Kolonialwaren
Feinkost
Hafenstraße 147
Tel. 852 12

Herm. Bruns
Kolonialwaren
Feinkost
Gildstraße 49

H. Buschmann
Kolonialwaren
Landwehrstr. 87
Tel. 835 36

H. Christoffers
Kolonialwaren
Feinkost
Gildstraße 28

Wih. Decker
Kolonialwaren
Feinkost
Gildstraße 19

A. Diersch
Kolonialwaren
Feinkost
Wiedstraße 31

H. Esdohr
Kolonialwaren
Feinkost
Hafenstraße 102

H. Everwyn
Kolonialwaren
Feinkost
Friedenstraße 31
Tel. 835 35

H. H. H. H.
Kolonialwaren
Feinkost
Gildstraße 35 d

J. F. Meyer

Wih. Frevert
Kolonialwaren
Feinkost
Friedenstraße 114
Tel. 845 07

Otto Gille
Kolonialwaren
Feinkost
Hafenstraße 135a

Walter Glade
Kolonialwaren
Feinkost
Hafenstraße 135a

H. Grelen
Kolonialwaren
Feinkost
Vöhrmerstr. 150

Harry Gust
Kolonialwaren
Feinkost
Friedenstraße 126

H. Schrebe
Kolonialwaren — Feinkost
Gildstraße 9 — Tel. 851 60

Heinrich Schröder
Kolonialwaren — Feinkost
Reinholdstraße 22 — Roland 539 11

Georg von Seggern
Inhaber: H. Wagenveld
Kolonialwaren und Feinkost
Wagenveldstraße 10

Hermann Vogt
Friedenstraße 24—26
Feinkost
Hofweg 3 Buchhorn

HEINRICH BECKER
Gemeinde 26, Tel. 855 16, führt gute Artikel zur Weihnachtsgeschenke
Königsplatz — Nähe — Feigen

Peter Humann
Friedenstraße 33
Telefon 821 01

Heinrich Knipping
Friedenstraße 97 — Tel. 817 85
Kolonialwaren, Feinkost, Meise

Alfred Kullmer
Hafenstraße 42
Telefon 825 35

O. Schulte, Steffensweg 155
Hafen, Wild, Meise, Hühner, Gänse, Enten, Gänse aus-
schließlich

Fr. Ahting
Feinkost
Hafenstraße 9—10
Tel. 837 16

F. Balzer
Feinkost
Gildstraße 62 a

Fr. Bäune
Kolonialwaren
Feinkost
Reinholdstraße 40
Tel. 815 64

H. Behrje
Kolonialwaren
Feinkost
Wiedstraße 31

P. Blanke
Kolonialwaren
eig. Produktion
Hafenstraße 147
Tel. 852 12

Joh. Böttger
Kolonialwaren
Feinkost
Hafenstraße 147
Tel. 852 12

Herm. Bruns
Kolonialwaren
Feinkost
Gildstraße 49

H. Buschmann
Kolonialwaren
Landwehrstr. 87
Tel. 835 36

H. Christoffers
Kolonialwaren
Feinkost
Gildstraße 28

Wih. Decker
Kolonialwaren
Feinkost
Gildstraße 19

A. Diersch
Kolonialwaren
Feinkost
Wiedstraße 31

H. Esdohr
Kolonialwaren
Feinkost
Hafenstraße 102

H. Everwyn
Kolonialwaren
Feinkost
Friedenstraße 31
Tel. 835 35

H. H. H. H.
Kolonialwaren
Feinkost
Gildstraße 35 d

H. Buschmann
Kolonialwaren
Landwehrstr. 87
Tel. 835 36

H. Christoffers
Kolonialwaren
Feinkost
Gildstraße 28

Wih. Decker
Kolonialwaren
Feinkost
Gildstraße 19

A. Diersch
Kolonialwaren
Feinkost
Wiedstraße 31

H. Esdohr
Kolonialwaren
Feinkost
Hafenstraße 102

H. Everwyn
Kolonialwaren
Feinkost
Friedenstraße 31
Tel. 835 35

H. H. H. H.
Kolonialwaren
Feinkost
Gildstraße 35 d

H. Seyffarth

Harri Stells
Kolonialwaren
Feinkost
Friedenstraße 147
Tel. 851 58

D. Steller
Kolonialwaren
Feinkost
Friedenstraße 61

W. Stöver
Kolonialwaren
Feinkost
Hafenstraße 2a

H. Wittenberg
Kolonialwaren
Feinkost
Hafenstraße 56

M. Wölfe
Kolonialwaren
Feinkost
Friedenstraße 16

Fr. Osmer's
Kolonialwaren
Feinkost
Friedenstraße 126

H. K. Osmer's
Kolonialwaren
Feinkost
Friedenstraße 64

Bernh. Haas
Kolonialwaren
Feinkost
Friedenstraße 22

Heinrich Schröder
Kolonialwaren — Feinkost
Reinholdstraße 22 — Roland 539 11

Georg von Seggern
Inhaber: H. Wagenveld
Kolonialwaren und Feinkost
Wagenveldstraße 10

Hermann Vogt
Friedenstraße 24—26
Feinkost
Hofweg 3 Buchhorn

HEINRICH BECKER
Gemeinde 26, Tel. 855 16, führt gute Artikel zur Weihnachtsgeschenke
Königsplatz — Nähe — Feigen

Peter Humann
Friedenstraße 33
Telefon 821 01

Heinrich Knipping
Friedenstraße 97 — Tel. 817 85
Kolonialwaren, Feinkost, Meise

Alfred Kullmer
Hafenstraße 42
Telefon 825 35

O. Schulte, Steffensweg 155
Hafen, Wild, Meise, Hühner, Gänse, Enten, Gänse aus-
schließlich

Fr. Ahting
Feinkost
Hafenstraße 9—10
Tel. 837 16

F. Balzer
Feinkost
Gildstraße 62 a

Fr. Bäune
Kolonialwaren
Feinkost
Reinholdstraße 40
Tel. 815 64

H. Behrje
Kolonialwaren
Feinkost
Wiedstraße 31

P. Blanke
Kolonialwaren
eig. Produktion
Hafenstraße 147
Tel. 852 12

Joh. Böttger
Kolonialwaren
Feinkost
Hafenstraße 147
Tel. 852 12

Herm. Bruns
Kolonialwaren
Feinkost
Gildstraße 49

H. Buschmann
Kolonialwaren
Landwehrstr. 87
Tel. 835 36

H. Christoffers
Kolonialwaren
Feinkost
Gildstraße 28

Wih. Decker
Kolonialwaren
Feinkost
Gildstraße 19

A. Diersch
Kolonialwaren
Feinkost
Wiedstraße 31

H. Esdohr
Kolonialwaren
Feinkost
Hafenstraße 102

H. Everwyn
Kolonialwaren
Feinkost
Friedenstraße 31
Tel. 835 35

H. H. H. H.
Kolonialwaren
Feinkost
Gildstraße 35 d

H. Buschmann
Kolonialwaren
Landwehrstr. 87
Tel. 835 36

H. Christoffers
Kolonialwaren
Feinkost
Gildstraße 28

Wih. Decker
Kolonialwaren
Feinkost
Gildstraße 19

A. Diersch
Kolonialwaren
Feinkost
Wiedstraße 31

H. Esdohr
Kolonialwaren
Feinkost
Hafenstraße 102

H. Hoffmann

Ernst Jäger
Kolonialwaren
Feinkost
Friedenstraße 141
Tel. 851 59

Paul Rohkohl
Kolonialwaren
Feinkost
Friedenstraße 141
Tel. 851 59

Heinr. Hott
Kolonialwaren
Feinkost
Friedenstraße 141
Tel. 851 59

Heinr. Hott
Kolonialwaren
Feinkost
Friedenstraße 141
Tel. 851 59

Heinr. Hott
Kolonialwaren
Feinkost
Friedenstraße 141
Tel. 851 59

Heinr. Hott
Kolonialwaren
Feinkost
Friedenstraße 141
Tel. 851 59

Heinr. Hott
Kolonialwaren
Feinkost
Friedenstraße 141
Tel. 851 59

Heinr. Hott
Kolonialwaren
Feinkost
Friedenstraße 141
Tel. 851 59

Heinr. Hott
Kolonialwaren
Feinkost
Friedenstraße 141
Tel. 851 59

Heinr. Hott
Kolonialwaren
Feinkost
Friedenstraße 141
Tel. 851 59

Heinr. Hott
Kolonialwaren
Feinkost
Friedenstraße 141
Tel. 851 59

Heinr. Hott
Kolonialwaren
Feinkost
Friedenstraße 141
Tel. 851 59

Heinr. Hott
Kolonialwaren
Feinkost
Friedenstraße 141
Tel. 851 59

Heinr. Hott
Kolonialwaren
Feinkost
Friedenstraße 141
Tel. 851 59

Heinr. Hott
Kolonialwaren
Feinkost
Friedenstraße 141
Tel. 851 59

Heinr. Hott
Kolonialwaren
Feinkost
Friedenstraße 141
Tel. 851 59

Heinr. Hott
Kolonialwaren
Feinkost
Friedenstraße 141
Tel. 851 59

Heinr. Hott
Kolonialwaren
Feinkost
Friedenstraße 141
Tel. 851 59

Heinr. Hott
Kolonialwaren
Feinkost
Friedenstraße 141
Tel. 851 59

Heinr. Hott
Kolonialwaren
Feinkost
Friedenstraße 141
Tel. 851 59

Heinr. Hott
Kolonialwaren
Feinkost
Friedenstraße 141
Tel. 851 59

Heinr. Hott
Kolonialwaren
Feinkost
Friedenstraße 141
Tel. 851 59

Heinr. Hott
Kolonialwaren
Feinkost
Friedenstraße 141
Tel. 851 59

Heinr. Hott
Kolonialwaren
Feinkost
Friedenstraße 141
Tel. 851 59

Heinr. Hott
Kolonialwaren
Feinkost
Friedenstraße 141
Tel. 851 59

Heinr. Hott
Kolonialwaren
Feinkost
Friedenstraße 141
Tel. 851 59

Heinr. Hott
Kolonialwaren
Feinkost
Friedenstraße 141
Tel. 851 59

Heinr. Hott
Kolonialwaren
Feinkost
Friedenstraße 141
Tel. 851 59

Heinr. Hott
Kolonialwaren
Feinkost
Friedenstraße 141
Tel. 851 59

Heinr. Hott
Kolonialwaren
Feinkost
Friedenstraße 141
Tel. 851 59

Heinr. Hott
Kolonialwaren
Feinkost
Friedenstraße 141
Tel. 851 59

Heinr. Hott
Kolonialwaren
Feinkost
Friedenstraße 141
Tel. 851 59

Heinr. Hott
Kolonialwaren
Feinkost
Friedenstraße 141
Tel. 851 59

Heinr. Hott
Kolonialwaren
Feinkost
Friedenstraße 141
Tel. 851 59

Heinr. Hott
Kolonialwaren
Feinkost
Friedenstraße 141
Tel. 851 59

H. Hoffmann

Ernst Jäger
Kolonialwaren
Feinkost
Friedenstraße 141
Tel. 851 59

Paul Rohkohl
Kolonialwaren
Feinkost
Friedenstraße 141
Tel. 851 59

Heinr. Hott
Kolonialwaren
Feinkost
Friedenstraße 141
Tel. 851 59

Heinr. Hott
Kolonialwaren
Feinkost
Friedenstraße 141
Tel. 851 59

Heinr. Hott
Kolonialwaren
Feinkost
Friedenstraße 141
Tel. 851 59

Heinr. Hott
Kolonialwaren
Feinkost
Friedenstraße 141
Tel. 851 59

Heinr. Hott
Kolonialwaren
Feinkost
Friedenstraße 141
Tel. 851 59

Heinr.

Weihnachten und Wäschesorgen

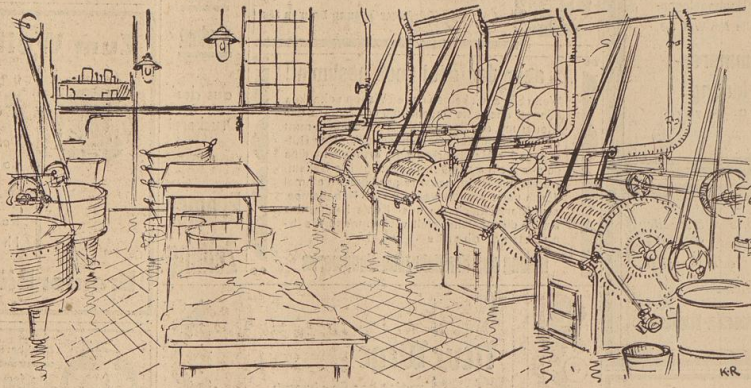
Was die Hausfrau von den bremischen handwerklichen Wäschereien wissen muß

Der Stolz und die Freude einer jeden Frau ist ein Wäschekorb mit blütenweißer, duftender, schön gefalteter Wäsche mit einem hauchfeinen Glanz. Gerade zu Weihnachten soll und muß alles in Ordnung sein. Dabei ist das Wäsche so unauferlässig, und die Zeit ist auch recht knapp. Es sind so viele Vorbereitungen für das Fest zu treffen. Die Hausfrau muß ja für so viele Sorgen. Woher soll sie nur die Zeit nehmen, die Wäsche zu waschen und zu bügeln?

Wäsche muß gewaschen werden. Da beginnt die Sorge der Hausfrau. Von ihrer Mutter lernte sie, wie Wäsche gewaschen wird. Und die Mutter weiß es von der Großmutter. Wäsche im Hause ist ein Tag oder vielmehr sind zwei Tage Qualerei und Mühen für die Frau und sind Tage des Vergessens und des Verdrüßes für den Mann. Der Mann ist nun einmal so: Er will alles in Ordnung haben, der Haushalt muß laufen wie eine gute Maschine, und was nicht auf der Arbeit, die notwendig ist, um ein Haus in Ordnung zu halten, nichts merkt. Im Wäschekorb aber kann es selbst die tüchtigste Hausfrau nicht vermeiden, daß das ganze Familienleben von der großen Wäsche beeinflußt wird.

Nach dem Waschen, dem mehrmaligen Säulen und dem Auswaschen wird die Wäsche an die Reine gebracht. Mit nassen Händen, feuchtem Gesicht geht in den schneidenden Herbstwind. Angenehm ist die Arbeit bestimmt nicht, und mancher Frau ist es auch gesundheitlich nicht zu trüglich. Stolz und Begeisterung ist die, wenn die Wäsche an der Reine hängt und so schön weiß aussieht. Aber der Himmel? Danke Wollen stehen sich an. Jetzt ist die Wäsche trocken, aber es regnet. Alles kommt nicht rechtzeitig geborgen werden. Dreißigprozent machen ein Nachwaschen notwendig. In der Innenwelt aber, wo keine Wässer zum Wäscheaufhängen zur Verfügung haben, wird mit dem Regen getrieben. Wie oft kommt es auch vor, daß Wäsche, die draußen hängt, vom Qualm benachbarter Fabrikschornsteine befeuchtet wird.

Und für alle diese Mühen und Sorgen bringt der Mann — so finden eben die Männer — fast gar kein Verdienst auf. Er soll wohl mal, daß das eine schöne Wäsche ist, aber selbst dafür einige Unbequemlichkeiten in Kauf zu nehmen, ist lange nicht alle Männer Sache. Es gibt Ausnahmen, aber sie sind selten.



Trommeln und Bottiche nehmen die Wäsche auf, um sie von allem Schmutz zu befreien. Aufz. und Zeichnungen nach Aufz. von Reil (3)

aber sie sind selten. Da wird gesagt, wenn das Gien nicht rechtzeitig auf dem Tisch ist, wenn im Haus die gewohnte Gemütsruhe fehlt. Von den Wäschern übernommene Gewohnheiten, die aber von der Zeit längst überholt sind, spielen gerade bei der großen Wäsche eine erhebliche Rolle. Und doch ist es der schneidende Wind einer jeden Frau, in ihrer Häuslichkeit befindet sie sich von der Zeit, dem Unfrieden und der Mühsal der großen Wäsche. Der Wunsch ist da, aber auch die Angst. Eine Frau gibt ihre Wäsche, die sie wie einen Augapfel hütet, nicht gern aus der Hand, wenn sie nicht die absolute Gewissheit hat, daß sie auch gut behandelt wird.

Der Zweck dieser Ausführungen soll sein, unseren Hausfrauen den Beweis zu liefern, daß sie für die Gültigkeit der Hauswäscherin haben, die von vielen gewöhnlichen Wäscherinnen anvertraut haben, von denen wir in Bremen eine Reihe sehr gute handwerkliche Betriebe haben, die in gutem handwerklichen Geist geführt werden.

Wäschern ist heute eine Wissenschaft. Es kommt ja nicht nur darauf an, die Wäsche blütenweiß zu waschen und so zu bügeln, daß sie einen recht freundlichen Glanz macht, sondern die Wäsche muß auch so gewaschen und gebügelt werden, daß ihre Haltbarkeit nicht leidet. Die Wäsche muß gefolgt werden. Das ist nicht nur im Interesse des Haushaltungsbedürfnisses, sondern auch im nationalen Interesse.

Vor einigen Tagen haben wir nun, um unseren Lesern einen anschaulichen Bild von der Behandlung der Wäsche in einer gewöhnlichen Wäscherei geben zu können, einer dieser nach dem deutschen Wäscheverbande getriebenen Wäschereien einen Besuch abgestattet. Als wir eintreten, waren gerade aus den verschiedenen Abteilen die ersten Bündel Wäsche durch die roten der Wäscherei angeleitet worden. Die erste Arbeit der Wäscherei besteht nun darin, die Wäsche, die bei der Abholung schon aus Gründen der Schonung in Beuten verpackt war, mit der Handkraft der Kunden zu zerlegen. Die Anfahrtsstraße läuft nun mit der Wäsche durch den ganzen Betrieb. Ein Wäschereibetrieb ist danach so gut wie ausgeschlossen. Die Wäsche, die sich unter den Händen vieler solcher Kunden befindet, die schon jahrelang von ein und derselben Wäscherei bedient werden, läßt auf ein gutes Vertrauensverhältnis schließen.

Die Wäsche eines jeden Kunden wird nun, wie es jede tüchtige Hausfrau auch macht, je nach Art, nach Stoff und Farbe und nach der Beschädigung sortiert. Dann folgt das Einweichen. Die Wäsche eines Haushaltes wird sehr oft sortiert, sie kommt mit Wäsche anderer Haushaltungen überhaupt nicht in Berührung. Beim Einweichen aber tritt schon der erste Vorzug gegenüber der zu Hause üblichen Arbeitsweise in Erscheinung. Es wird hier nämlich Wäscherei benutzt, das nicht durch chemische Mittel weiß gemacht werden ist, sondern durch eine Wäschereibehandlungsanlage. Dem Wäscherei wird durch Entzug des in ihm enthaltenen Eisens, Mangans und Kalis seine Härte genommen und dann werden ihm die Bestandteile entzogen, die die Wäsche vergrauen und vergelben. Manche Hausfrau weiß, wenn sie zu Hause wäscht, davon ein Bild zu zeichnen. Die natürliche Behandlung der Wäscherei ist die Wäscherei aber ist auch die Hauptursache dafür, daß Wäsche aus der Wäscherei immer so blendend weiß aussieht und so leicht gebügelt wird. Selbst in den kleinsten Wäschereibetrieben wird auf die Behandlung der Wäscherei allergrößter Wert gelegt. Nach dem Einweichen kommt die Wäsche in die Wäschereimäschine. Auch hier wieder die Wäsche eines jeden Haushaltes genau getrennt für sich. Dem Wäschereibetrieb wird allerhöchste Fertigkeit beigegeben und durch einfache Schaufelbewegungen der Maschine, die das Waschen und Zerkleinern der Wäsche vermittelt, wird die Wäsche gewaschen.

Jedes einzelne Stück wird nun beim Herausnehmen genau auf restliche Reinigung untersucht. Pfeifen von Öl, Linte, Wein usw. müssen besonders behandelt werden. Auch auf diesen Gebiet besitzt der Wäscherei, der ja in seinem Handwerk so gut ausgebildet ist wie jeder andere Handwerker, seine lauffähigen Erfahrungen. Nach der Wäsche folgt wie bekannt, das Säulen. Auch hier wieder wie bei dem Einweichen und Waschen das von Eisen und Kalis befreite Wasser, hierauf wird getrocknet. Dies erfolgt durch eine Zentrifuge, bestehend aus einer hart durch-

löschten Trommel, die sich in einer Minute 1200 mal um ihre eigene Achse dreht. Die Wäsche selbst bleibt ganz still liegen. Sie drückt sich an die Außenwand. Durch die hohe Geschwindigkeit wird nun das Wasser, das in der Wäsche fest, nach außen gedrückt, es fließt durch die gelochte Außenwand des Behälters ab. Eine schonendere Behandlung der Wäsche beim Trocknen ist einfach nicht denkbar. Zerkleinern und Säulen wie in der Wäschereimäschine gibt es nicht mehr.

Die Wäsche ist nun trocken, bündig, glänzend, Glätte, Glätte, wie Bettwäsche, Tischdecken und Handtücher usw. kommen in die Wäscherei, alle andern Stücke werden von Frauen und Mädchen mit dem Bügelstange fertiggestellt. Keine Herrenwäsche, überlebenden Kleider und Handtücher, die die Hausfrau so manchen Seufzer kosten, werden hier von geübter Hand glänzend und makellos fertiggestellt.

Gardinen, die natürlich ganz besonders behandelt werden, kommen, falls es notwendig ist, zur Spinnerei zu große Spinnmaschinen, die für alle Größen einstellbar sind, werden die Gardinen gespannt, und die Sorge der Hausfrau, wie frische sie nur meine Gardine wieder hoch, die letzte Mal so zergeren gegangen ist, ist beendet.

Zum Schluss werden die blütenweißen Wäschereimäschinen der Wäscherei, der mit der Hauswäsche durch den ganzen Betrieb gelaufen ist, kommt zum Rotor, und die Rechnung mit der fertigen Wäsche wird geschlossen. Das ist nun ja nicht zu vermeiden, daß jede eine Arbeit auch bezahlt werden muß und unsere Hausfrauen sind gute Rechner. Wenn sie aber die Rechnung einer Wäscherei vergleichen mit den Kosten, die eine Wäsche im eigenen Hause kostet, dann darf sie auch nicht all die kleinen Beiträge verargen, die das Drum und Dran einer jeden Wäsche nun einmal mit sich bringen.

Der Kundengang durch den Betrieb hat uns gezeigt, daß hier tatsächlich lauffähige und makellose Arbeit geleistet wird. Die liberal herzhafte Sauberkeit und die sorgfältige Behandlung der Wäsche werden Vertrauen zu einem Gewerbetreibenden, der hier in Bremen von erheblicher Bedeutung ist, denn die meiste Arbeit ist handarbeit, Männer, Frauen und Mädchen sind es, die hier in einem nicht so einfachem Beruf arbeiten und verdienen und deren größte Freude ist es, wenn durch ihrer Hände Arbeit der Wäschereibetrieb in allen Bremer Haushalten Freude und Stolz der Hausfrauen ist.



Nach dem Waschen kommt das Plätten an die Reihe

In diesen Kesseln wird das Wasser „wäschertauglich“ gemacht. Eine der wichtigsten Vorbedingungen für eine erfolgreiche Wäsche.

HANDTUCH-VERLEIH
Wäscherei
Bremen - Telefon: 53263
Wollmershausersir. 409

Waschanstalt N. Sengstake
Sophienstraße 34 / Telefon: 4196
Sp. Gardinen-Färberei u. Spanner
Handerei nach bewährtem System

Feinwäscherei Joh. Ostermann
Brem. 80050 Bollmannstraße 2 (Begr. 1908)
Herrenwäsche
Bügelwäsche
Gardinen auf neu

Neu u. Feinwäscherei
30 Jahre Herrenwäsche
M. De Lippe
Elbstraße 62

Wäscherei und Plätterei M. Schweers
Buntintenfärberei 137
Tel. 505 25

Wäscherei und Plätterei H. Schäfer
Schulmeisterstraße 16
Tel. 511 10

Fr. Schmidt
Ochsenstraße 10
Spezialität: Herrenwäsche

Privat-Wäscherei Joh. Meyer
Friedrichstraße 75/77
Tel. Danja 411 36

hauswäscherei und Gardinenspanner R. Eckhardt
St. Magnusstr. 7

Wäscherei und Plätterei F. G. Meyer
Steinplatzstraße 22

Wäsche von der Leine
geliefert bei ...

Dampfwäscherei H. Walsemann
Bremen - Horn
Wassersir. 21
Hansa 443 49

Nie habe ich gedacht, daß die kleine Wäscherei eine solche gute und prompte Arbeit macht!
Versuchen Sie es bei
Waschanstalt Barre
Sophienstraße 3 • Ruf 422 21
Wäsche in jeder Ausführung

Liebe Hausfrau!
Hast Du schon daran gedacht, Deine Wäsche zur Wäscherei zu bringen? Nein? Dann tue es gleich, damit Du zu Weihnachten saubere Wäsche hast. Bringe sie zu einer der unserer Innung angeschlossenen Wäschereien, die sie Dir frisch und sauber ins Haus bringt. Du wirst mit der guten Bedienung sehr zufrieden sein.
Wäscher- und Plättereinigung Bremen

Berücksichtigt unsere Inserenten!

Oelkers
schont Ihre Wäsche
Dampfwäscherei Oelkers
Sanktstraße 234 - Ruf 827 52

Wäscherei und Plätterei S. Schaade
Sanktstraße 105
Wäscherei und Plätterei
Frau Humann
Mandelstraße 18

Jillmann's Feinwäscherei
Friedrichstraße 133
Tel. 500 90
Feinwäscherei / Gardinenspanner n. Gern.

Gustav Tepper
Wiedemannstraße 5

Wäscherei „Königs“
Wiesstraße 44, 2. 250 90,
bedient äußerst prompt.

Wäscherei W. R. Hofmann
Bismarckstraße 42 - 23 83 88
Kopf- und Wäschereibetriebe n. Gernst.
Schiffbauische Herrenwäsche auf neu.
Gediegenen Stoffen u. Herren.
Schnelle Behandlung.
Wenden Sie bitte einen Besuch!

Waschanstalt Anna Meiser
Eichenstr. 72 Tel. 52964

Christian Schröder
Hermannstr. 32 - Tel. 50905
Wäscherei, Plätterei
Heilmangel

Dampfwaschanstalt „Edelweiß“
Syltstr. 4 - W. 838 83
die richtige Adresse für die Hausfrau und für den anspruchsvollen Herrn
Wäsche nur mit weichem Wasser und bester Seife

Heilmangel
Feinwäscherei und Plätterei
Gardinenspanner
Frau A. Tieck
Neukirchstr. 27 Ruf: Weser 82294

Wäscherei W. Sachse
Friedrichstraße 108
Telefon Danja 41565

Mangelwäsche Naßwäsche
sorgsam gewaschen
Wäscherei Becker
Bohnenkamp 60/62 - Tel. 53274

Wäscherei und Plätterei R. Borgwardt
Hohlenstraße 59 - Tel. 42 533

Ruf
Veredelt wird das Wasser,
Schonend wird eingeweiht.
Bei „Frauenlob“ gewaschen,
Die Wäsche Blüten gleicht.



Aus dem Handwerk Dein Geschenk

Hausbesitzer!

Baulustige!

Auch im Winter kann gebaut werden. Wartet daher nicht mit der Auftragserteilung bis zum Sommer. Jeder, auch der kleinste Auftrag dient dazu, das Ansteigen der Arbeitslosigkeit im Baugewerbe in den Wintermonaten zu verhindern. Kostenlose Auskunft in allen Bauangelegenheiten erteilt Ihnen unsere Geschäftsstelle Am Wall 83.

Baugewerke-Innung
H. Thölen



Zimmerer-Innung
F. C. Meyer



Idealste Geschenke sind Bildhauerarbeiten in Holz, Stein oder Marmor. Dieselben sind bleibender Wert für jede Familie.
Schenkt Gutscheine

Bildhauer und Steinmetz-Innung

Hier wirbt die **Maler-Innung** für ihre Mitglieder!



Auch Malerarbeiten können ein Weihnachtsgeschenk sein

Schenken Sie einen **Gutschein** des Malerhandwerks und Sie werden etwas Nützliches schenken.

Auch im Winter steht der Maler bereit, Ihre Wohnung zu verschönern und Ihr Haus vor Verfall zu schützen.



Dein Fuß bleibt gesund durch den Schuh nach Maß!

Volksgegossen! Dankt bei der Anschaffung Eurer Fußbekleidung an das Schuhmacher-Handwerk. Der vom Schuhmachermeister hergestellte Maßschuh in Paßform und Zweckmäßigkeit ist und bleibt die beste Fußbekleidung.

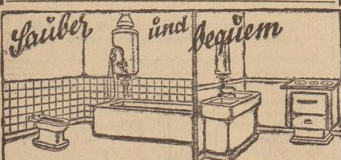
Die gute Schuhbesorgung nur garantiert Ihnen der Schuhmachermeister
Schuhmacher-Innung Bremen



Schenkt auf Gutschein!

Eiserne u. bronzene Gitter, Fahrenhalter, Glasschränke Sicherheitsvorrichtungen aller Art, Kunstschmiedearbeiten, Stahllampen, Kassetten, Zierschlüssel u. vieles andere liefern fach- und sachgemäß die Mitglieder der
Schlosser- und Maschinenbauer-Innung

Unsere in der ganzen Welt geschätzten Erzeugnisse stellen ein hochwertiges und beliebtes Weihnachts-Geschenk dar
Optiker- und Feinmechaniker-Innung



Wir dienen der Gesundheit! Die Klempner- und Installateur-Innung

wirbt für den Kauf von Weihnachtsgaben. Schenkt Geräte, die praktischen Wert haben und die stets erfreuen. Heizwasserapparate, Gasgeräte sowie sanitäre Anlagen. / Durch die Finanzierung des Gasvereins ist die Anschaffung der Geräte sowie der Installation leicht gemacht. / Aber auch die Erneuerung und Verbesserung von Gas-, Wasser- und Warmwasseranlagen, sowie Dacharbeiten bereiten in Form eines Gutscheins ein Geschenk von praktischem Wert.

Ihr Klempner und Installateur wird sich freuen und Ihnen jederzeit zur Verfügung stehen.



Sind nur billige Beize gefärbt?

Nein, auch bei sehr wertvollen Fellen ist oft das Färben nötig! — Wie soll man da wissen, ob ein Fell seinen Preis wert ist? Ganz einfach: Lassen Sie sich nur vom gelehrten erfahrenen **Rüschner** bei der Auswahl beraten.



Der **Rüschner** verdient Ihr Vertrauen, weil er sich für jedes Stück aus seiner Werkstatt voll verbürgt!

Rüschner-Innung Bremen

... aber das geht doch bestimmt!

Wenn Sie auch keinen neuen Wagen schenken können, aber eine Überholung des Motors, der Steuerung, der Bremsen, wäre doch bestimmt ein schönes Weihnachtsgeschenk. Der Gutschein für Handwerksarbeit ermöglicht eine solche Weihnachtsüberraschung. Die Scheinwerfer und Richtungsanzeiger könnten einmal durch neue ersetzt werden, eine Nebellampe, eine Klarsichtscheibe oder Kühlerhaube, das sind in dieser Jahreszeit willkommene Weihnachtsgeschenke.

Innung des Kraftfahrzeug-Handwerks

Neue Wege

weist das Handwerk

stille Wünsche

zu erfüllen

Es ist oft schwer einem lieben Menschen eine besondere Weihnachtsfreude zu bereiten.

Man soll dem Geschenk doch ansprechen, daß es mit liebevoller Sorgfalt erwählt ist.

Für wir mit tausend sauber gereinigten Dingen der Handwerksmeister retten und helfen.

Zudem kann man jetzt in neuer Form mit einer handwerks-Leistung Freude machen.

In feinfühler Ausfertigung erhält man bei jedem Meister in jedem Papierladen den

Gutschein

für handwerks-

Leistung



... auch ein schön gebundenes Buch, oder eine hübsche Mappe, Album oder Kästen, von der Hand des Fachmannes angefertigt, können Freude geben

Die Buchbindermeister Bremens

Das Handwerk wirbt mit

modernen

Druck-

sachen

aus der Druckerei der

Bremer Zeitung

Weihnachtsgebäck

Baumkuchen, Marzipan, Baumbehang und Pralinen

in bester Qualität selbstverständlich vom Konditormeister

Konditoren-Innung - Bremen



Zum Weihnachtsfest

gehört ein gutes

Festgebäck

Der Fachmann bedient Sie vorteilhaft



Kaufen Sie rechtzeitig Ihren Bedarf bei den

Bremer Bäckermeister



Dankbare, bleibende Festgeschenke sind:

Waffeln und Solinger Stahlwaren

allerbesten Qualität,

gekauft beim deutschen Messerschmied und Büchsenmacher der auch für alle vorkommenden Reparaturen unbedingt Gewähr bietet.

Wer nicht wirbt — verdirbt!

Gute Drucksachen werben!

Buch- und Steindruck-Innung Bremen

Fuhrwerk- u. Kraftwagenbesitzer!

Neue Wagen, moderne Karosserien und alle Reparaturen nur vom bewährten Fachmann.

Der Handwerker bürgt für die Güte seiner Arbeit. Der Weihnachtsgutschein für Handwerksarbeit schafft rechte Weihnachtsfreude.

Stellmacher- (Wagner) und Karosseriebauer-Innung

Fahrräder Nähmaschinen Büromaschinen



das sind Geschenke von bleibendem Wert. Noch nach Jahren wird man daran seine Freude haben

Mechaniker-Innung



Der schönste Ofen hat keinen Wert, ist nicht der schönste gut gehegt. Desgleichen bringt's viel Glück und Segen, das Herz vom Fuß mal auszufegen.

Schornsteinfeger-Innung



Weihnachts-Stimmung

Mod. Marquise-Stoff
mit angestrichelter Spitze 12-15
150 cm breit u. 1 Meter 12-15
Aparté Dekor.-Stoffe
für Kissen u. Dekorationen 12-15
120 cm breit u. 1 Meter 12-15

Bettdecken
über 2 Betten Engl. Tüll u. Glittertüll mit Stickerei 12-15

Tischdecken
Kunstseide und Handwebt in reicher Ausmusterung 5-9

Divandeecken
Gobelinwebes und Hand- 7-9

Bouclé-Läufer
alle Breiten bis 120 Meter 2-4

Jute-Bouclé-Teppich
mit festem 22-25
Rück 190/200 22-25

Rein Haargarn-Teppich
beliebte Strapaz. 34-38
Teppich 240/340 34-38

Wollflisch-Teppich
moderne und 38-40
Perser-Muster 38-40

Woll-Touray-Teppich
große Kanten 108-110
schöner Perser 108-110

Moderne Bettumrandung
ein langes Teil 2 Bettvorlagen 39-42

Bettstelle
weiß lackiert, 33 mm
nahlos, Rohr 90/100 16-14

Oberbett
leichtes, federleicht
Inlett mit 5 Pfund Füll. 24-19

Kissen
mit 2 Pfund 6-4
hüllfähigen Federn 60/80 6-4

Reform-Unterbett
90 13-10

Steppdecken
in allen
Modellen Kunst. 13-9

Kissenfüllungen
in allen
Größen besonders preiswert am Lager 7-5

Wäschetrühen
gefällige Ausführungen 6-2

Polstersessel
eig. Anfertigung
mit modernem Bezug 19-13

Rauchtische
Nußbaum 18-14
polen 18-14

Lampentische
mit modern. Kanten
schm. Eichenholz 36-27

Couches
in neuesten Formen und
Bezügen, eigene
Anfertigung 95-75

CORDS

Das Deutsche Haus der guten Qualitäten Bremen-Obernstr.

bei Cords

In reichhaltigster Auswahl und zu Preisen, die das Schenken leicht machen, zeigen Ihnen unsere Spezial-Abteilungen alles, wofür Sie Weihnachts-Freude bereiten können. Sehenswerte Fenster und Innendekorationen beweisen wie immer die Leistungen des Textilhauses Cords. Auf Wunsch werden gegen Anzahlung die ausgewählten Geschenke zurückgelegt.

Mit einem **Geschenk-Scheck** von CORDS berechnen Sie besondere Freude

Teppiche u. Läufer

stets vorteilhaft im Spezialhaus

Bouclé-Teppiche	85.- 52.- 29.-	200/300	200/300	170/240	150/200
Wollflisch	159.- 112.- 75.50	51.25	39.-		
Touray	200/300 65.-	Velour 200/300 54.-	170/240 36.-		
Haargarn-Läufer	5.50	3.20	2.25	1.95	
Haargarn-Läufer, gemust.	7.90	5.40	3.80	3.20	

Bettumrandungen

Wollflisch	79.- 68.- 63.- 51.- 37.50
in Haargarn von 15.- an	
Touray-Vorlagen, modern, mit Fransen	9.50 7.50
Divandeecken	22.- 20.- 16.50
Tischdecken	12.50 10.50 8.50

Teppich-Klingeberg

Hutfilterstraße 6-8

Mohner-Harmonikas

und Piano-Akkordeons in riesiger Auswahl

leicht zu erlernen für jung und alt

Fachkundige Beratung und unverbindlich. Vorspiel im

Warnke

Hutfilterstraße 10

DOMSHEIDE 25376

Arbeit schaffen für alle Volksgenossen!

Kauf Arbeitsbeschaffungs-Lose

ZIEHUNG: 21. u. 22. DEZEMBER

zu 16 000 000 Gewinne

Lose zu RM. 1 - Doppellos zu RM. 2 - überall zu haben.

INNERE STADT

Eigenes Fabrikat „Atlantis“
Domhof 11

Spezialität: Zigarren für den Herrn

Zigarrenhaus Aug. Suhs
Reinholdstr. 4, Ecke Breitenweg

Spezialität: Zigarren für den Herrn

Zigarrenhaus Julius Rathmann
Schillerstr. 40

Spezialität: Zigarren für den Herrn

Zigarrenhaus S. Hülshahn
Reinholdstr. 4, Ecke Breitenweg

Spezialität: Zigarren für den Herrn

Zigarrenhaus M. Wunderwald
Reinholdstr. 4, Ecke Breitenweg

OSTEN

Reinholdstr. 4, Ecke Breitenweg

R. Röhrke
Schillerstr. 51

OSTERTOR

Reinholdstr. 4, Ecke Breitenweg

F. C. F. Starke
Reinholdstr. 11

R. Stein
Reinholdstr. 220

M. Hülshahn
Reinholdstr. 1-3

M. Wunderwald
Reinholdstr. 138

... und für Opa
die Zigarre

Freunde schaffen für das ganze Leben!

Schaffen Sie sich Möbel zum Leben! Sie danken ihnen durch angenehme Wohnlichkeit und bereiten ein trautes Heim. Schenken Sie ihnen bei Ihren Weihnachtsinkäufen. Schenken Sie - sich oder Ihren Lieben - Freunde, schenken Sie **MÖBEL**

Möbel Krimmert

Weststr. 105-110, Ecke Hohentorstr. Größe 11x21

Lieferant der Sparbank

Verkauft gegen Baarzahlung

Kaffee-Poln-Röhlungen

werden noch übernommen. Durch-
schnittlich unter 30 Pfund beim Wert.

Modell Charlotte

Rege Schuhe

in verschiedenen Ausführungen
12.50 13.50 14.50

andere flotte EVE-Modelle
in verschiedenen Absatzhöhen
6.00 7.00 8.00 9.75

Schuhhaus Wachenhoff

Seit 59 Jahren bekannt für Qualität

Nur Osterortsteilweg Nr. 49

Linien 1, 2 u. 3, Haltestelle Mozartstraße, Schauplätze

Das Buch vom deutschen Volkstum

Wesen - Lebensraum - Schicksal
Herausgegeben von Paul Gauß

Mit 136 bunten Karten, 1065 Abbildungen und 17 Tafeln.
Umfang 486 Seiten, Querformat 28,5x32 cm, Preis RM. 20.-

Ein Satz, Bilder und Karten vom Deutschen in aller
Munde: Dialekt, Sprache, Stimme u. Schrift, Wirtschaft
u. Recht, Geschichte, Kunst u. Kultur, in Europa wie in Übersee.

Eine Gesamtschau, die es in dieser Vollständigkeit
frei noch nicht gegeben hat.

Lassen Sie sich das Buch anschauen! Von Ihrem Buch-
händler vorlesen. Eine reichhaltige Abbildung wird
auf Wunsch gern überreicht.

F. A. BROCKHAUS · LEIPZIG

Deutsche Romane

Karl Böhm
Der Weg
Gert Gröner
Ein deutscher
Schicksalsroman
Reinen RM. 2.70

Jan Schö
Reinhold
Reinen RM. 2.50

Willy Maria
Reinen RM. 4.80

Der Weg in die Heimat
Gert Gröner
Reinen RM. 4.80

Uachtung! Sparklubs!

Auszahlungstaschen mit vorgedruckter Abrechnung

Liefert jeden Posten

Bremer Zeitung

Seiten 6-8 Sammelnummer 54121

WALLE

Reinholdstr. 4, Ecke Breitenweg

R. Röhrke
Schillerstr. 51

OSTERTOR

Reinholdstr. 4, Ecke Breitenweg

F. C. F. Starke
Reinholdstr. 11

R. Stein
Reinholdstr. 220

M. Hülshahn
Reinholdstr. 1-3

M. Wunderwald
Reinholdstr. 138

FINDORFF

Reinholdstr. 4, Ecke Breitenweg

R. Röhrke
Schillerstr. 51

OSTERTOR

Reinholdstr. 4, Ecke Breitenweg

F. C. F. Starke
Reinholdstr. 11

R. Stein
Reinholdstr. 220

M. Hülshahn
Reinholdstr. 1-3

M. Wunderwald
Reinholdstr. 138

GRÖPELINGEN

Reinholdstr. 4, Ecke Breitenweg

R. Röhrke
Schillerstr. 51

OSTERTOR

Reinholdstr. 4, Ecke Breitenweg

F. C. F. Starke
Reinholdstr. 11

R. Stein
Reinholdstr. 220

M. Hülshahn
Reinholdstr. 1-3

M. Wunderwald
Reinholdstr. 138

SCHWACHHAUSEN

Reinholdstr. 4, Ecke Breitenweg

R. Röhrke
Schillerstr. 51

OSTERTOR

Reinholdstr. 4, Ecke Breitenweg

F. C. F. Starke
Reinholdstr. 11

R. Stein
Reinholdstr. 220

M. Hülshahn
Reinholdstr. 1-3

M. Wunderwald
Reinholdstr. 138

Kafearbeiter einst und jetzt

Don der alten Bundesstadt zu neuen Arbeitskameradschaften

Sehen künftige Jahre für Sie als ein Jahr der großen Umwälzungen an. Die Pläne der neuen Bundesregierung werden mit großer Kraft darauf ausgelegt, die Wirtschaft zu beleben und den Lebensstandard zu erhöhen. Die Bundesregierung hat sich vorgenommen, die Produktion zu steigern und die Arbeitslosenquote zu senken. Die Bundesregierung hat sich vorgenommen, die Produktion zu steigern und die Arbeitslosenquote zu senken. Die Bundesregierung hat sich vorgenommen, die Produktion zu steigern und die Arbeitslosenquote zu senken.

[illegible][illegible][illegible][illegible]

Die Bruderschaftslade der Maskenträger, d. er Korntüxervereingung an der Schlacht

Lachen um große Nimrods

Der ehemalige deutsche Reichspolitiker von 1933 bis 1945, der sich als „Nationalsozialist“ bezeichnete, verlor seine Einflüsse in den Kreisen der „Nationalsozialisten“, wo er als ein eitriger Nager bekannt war. Er überlebte aber ließ er es, besonders bei den Treibjagden in den gebotenen Vorfall zu fassen.

Einmal besuchte Stephan einen der Treiber, dessen Name ihm bekannt war, mit den Worten: „Hilf mir, mein Freund, wo habe ich Sie denn schon mal getroffen?“

Da lachte der Treiber vor sich und wies mit der Hand auf die Wandbewegung nach rechts: „Hier, Gleiches, hier!“

Wicht lange nach der Schlacht von Tannenberg ist die Verbindung in ein maulwurfes Rodenbüsch, in welche die Erde auf die Weichdrüse ging. Ein alter einheimischer Waldarbeiter begabte ihn.

Als Vindenberg wieder fortzieht, fragten die Dorfbewohner den Waldarbeiter, wie denn der General eigentlich ausgehen werde.

„Nun“, sprach der Alte freudig, „ganz so leicht, er wird nur unter Kassestopfen!“ Da suchten alle Vindenberg mit dem Vindenbergkopf belegen zu können.

Zu Hohen tennt man eine Gegendart. Sie etwa
 ein Pfaffenort. Aber, nicht leicht, leicht am besten
 zu sehen. Und ein Hofstaat der während der
 Kugel am einen Hügel lag. Doch traf er nicht auf
 dem Hüde vorer nur ein Stein, worauf er sich
 hinlegen konnte. In die Luft erbob.
 Zu obiger der Hügel mit der Haut und fichte den
 aufschüttung nam: „Nacht nur, beim Wege wird sich
 beije.“

Kaiser Friedrich III. empfing den General n. G., und ließ ihm ein zweimaln Urlaub nach Afrika genommen hatte, und ihm ein großer Zettel beschreiben wor:

„Run, mein lieber“, fragte der Kaiser, „wieweil du schon haben siehst, ich kann nicht schicken.“

Der General, der in Afrika nicht die geringste Gelegenheit für seine Pläne sah, merkte den Spott nicht, und antwortete: „Guten Morgen!“

„Wer Sie sehen doch in Afrika?“

„Nun“, antwortet, „aber die Löwen hatten gerade den Kopf!“

Kaiser, Wilhelm I. nahm an einer Jagd im Harz teil. Am Abend hielt der Gastgeber eine Rede, in der er ausfuhrte, der Kaiser hätte dreißig Stürze allein auf der Straße gebracht. Da lachte der greise Kaiser: „Bei euch Deutschen muß wohl nicht mit solchen Dingen ausgehen. Dreißig Stürze habe ich gekloppt — und zwar als Portemonnaie!“

... daß die Kinder unterhalb der ersten Treppe zu stehen und zu spielen, daß die Kinder unterhalb der ersten Treppe zu stehen und zu spielen, daß die Kinder unterhalb der ersten Treppe zu stehen und zu spielen.

Revoile im Advent / Von Richard Matheson

[illegible][illegible][illegible]

1. Die erste Gruppe ist die Gruppe der „Kleinrentner“, die aus den kleinen Rentnern besteht, die eine Rente von weniger als 100 Mark erhalten. Diese Gruppe ist die größte und besteht aus ca. 1,5 Millionen Personen. Die zweite Gruppe ist die Gruppe der „Mittleren Rentner“, die eine Rente von 100 bis 200 Mark erhalten. Diese Gruppe besteht aus ca. 1,2 Millionen Personen. Die dritte Gruppe ist die Gruppe der „Großen Rentner“, die eine Rente von mehr als 200 Mark erhalten. Diese Gruppe ist die kleinste und besteht aus ca. 0,5 Millionen Personen.

[illegible]

Der Zug in die Heimat / von Theodor Stille

Der Zug in die Heimat / von Theodor Stille

Der Zug in die Heimat / von Theodor Stille

Der Zug in die Heimat / von Theodor Stille

Der Zug in die Heimat / von Theodor Stille

Der Zug in die Heimat / von Theodor Stille

Der Zug in die Heimat / von Theodor Stille

Der Zug in die Heimat / von Theodor Stille

Der Zug in die Heimat / von Theodor Stille

Der Zug in die Heimat / von Theodor Stille

Der Zug in die Heimat / von Theodor Stille

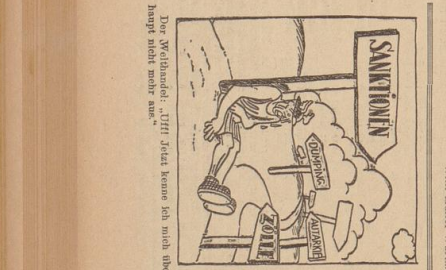
Der Zug in die Heimat / von Theodor Stille

Der Zug in die Heimat / von Theodor Stille

Der Zug in die Heimat / von Theodor Stille

Der Zug in die Heimat / von Theodor Stille

Der Zug in die Heimat / von Theodor Stille



Der Zug in die Heimat / von Theodor Stille

